

Merseburger Anzeiger

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Erste Ausgabe Sonntag, 9. Juli, um 10 Uhr. Preis 10 Pfennig. ...

Verlag: Merseburger Anzeiger-Verlag, Merseburg. ...

Verlag: Merseburger Anzeiger-Verlag, Merseburg. ...

Ar. 158 Sonnabend, den 9. Juli 1922 54. Jahrgang

Schwere Unwetterkatastrophe in Sachsen

Bisher 25 Tote - Viele Vermisste - Grauenhafte Verwüstungen
Pirna, 9. Juli. (Radio WDR.) In der vergangenen Nacht sind über der Stadt Pirna sowie den Ortsteilen Mügglitz und Gottloba außerordentlich heftige Vorkatzen niedergegangen. Besonders schwer betroffen wurden die Orte Bergschütz, Mügglitz, Gottloba und Glashütte, wo auch mehrere Tote zu beklagen sind. Der Eisenbahnbetrieb auf den Linien Pirna-Gottloba, Pirna-Großvitz und Hedewitz-Geißing muß bis auf weiteres eingestellt werden. Schwere Verluste an Menschenleben sind zu beklagen. ...

Annahme der Zollvorlage in zweiter Lesung

In der gestrigen Reichstags-Sitzung, die um 1 Uhr begann, wurden nach dem Bericht des Reichstagspräsidenten ...

Drei Meter hohe Überschwemmungen

Dresden, 9. Juli. (Radio WDR.) Die Hochwasserkatastrophe in Dresden ist nunmehr in die dritte Phase übergetreten. ...

Unwetter im ganzen Reich

Über Erfurt. In Erfurt sind am 9. Juli ebenfalls Unwetter niedergefallen. ...

Die Wälder sind fast alle zerstört

Die Wälder sind fast alle zerstört. In der Umgebung der betroffenen Orte sind die Wälder fast vollständig zerstört. ...

Zwei Todesopfer

Zwei Todesopfer. In der Gegend von ... sind zwei Menschenleben durch die Unwetter verloren gegangen. ...

Der Streit um den Nationalfeiertag

Der Streit um den Nationalfeiertag. In der Reichstags-Sitzung wurde über den Nationalfeiertag diskutiert. ...

Der Kampf um die Wahlreform in Frankreich

Stürmische Nachsitzung der französischen Kammer
Paris, 9. Juli. Die französische Kammer ist in der Nacht vom Donnerstag zum Freitag in die Morgenstunden hinein der Beschäftigung mit der Wahlreform gewidmet. ...

Reichsminister des Innern v. Seudell

Reichsminister des Innern v. Seudell. In der Reichstags-Sitzung hat Reichsminister des Innern v. Seudell über die Wahlreform berichtet. ...

Wie wird das Wetter am Sonntag sein?

Endlich einmal, nachdem die großen Ferien an vielen Orten begonnen haben, ist warmes Wetter eingetreten, wie es im Sommer...

Wetterwaare

Am 11. 7. (Montag): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm.

Am 12. 7. (Dienstag): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm. Am 13. 7. (Mittwoch): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm.

Am 14. 7. (Donnerstag): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm. Am 15. 7. (Freitag): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm.

Am 16. 7. (Samstag): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm. Am 17. 7. (Sonntag): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm.

Am 18. 7. (Montag): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm. Am 19. 7. (Dienstag): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm.

Am 20. 7. (Mittwoch): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm. Am 21. 7. (Donnerstag): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm.

Am 22. 7. (Freitag): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm. Am 23. 7. (Samstag): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm.

Am 24. 7. (Sonntag): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm. Am 25. 7. (Montag): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm.

Am 26. 7. (Dienstag): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm. Am 27. 7. (Mittwoch): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm.

Am 28. 7. (Donnerstag): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm. Am 29. 7. (Freitag): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm.

Am 30. 7. (Samstag): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm. Am 31. 7. (Sonntag): Überwiegend heiter, trocken und ziemlich warm.

Sonnen- und Damentreffen, 18 goldene Ringe, 20 Brillanten, 18 kleine Brillanten, sowie alle Silbergegenstände im Gesamtwert von circa 8000 RM. gestohlen. In der letzten Nacht wurde auch im Konsumverein eingedrungen, wo 500 bis 600 RM. erbeutet wurden.

Kreis Querfurt

Blutvergiftung aufgefunden.

Am 7. Juli. In der Nacht wurde auf der Landstraße am Ortsteil ... ein Mann durch einen Unfall ...

Am 8. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 9. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 10. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 11. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 12. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 13. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 14. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 15. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 16. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 17. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 18. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 19. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 20. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 21. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 22. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 23. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 24. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 25. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 26. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 27. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 28. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 29. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 30. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 31. Juli. Ein Mann wurde ...

legen, denn dadurch wäre sie freigesetzt worden, und die Freundin wäre dann befreit worden. Sie ist aber bereit, gewissermaßen eine Kasse der Freiheit in die Hand zu legen, das dürfte sie ja als Angeklagte. — So war der Sinn ihrer Aussage. Die Vernehmung der drei Frauen, der beiden früheren Freundinnen (jetztigen Feindinnen) und deren Geschwämmer hat eine Übersicht über die Verhältnisse nicht im geringsten gegeben. Bei einer Verlesung zum Mindesten ist auf jeden Fall, wie es gemeint ist und wie es ausgeführt werden muß. Eine eingehende Vernehmung der Frauen hätte wahrscheinlich ergeben, daß es sich nicht nur um eine Verlesung, sondern um eine vollkommen subjektive Einstellung handelt, die selten zum Mindesten verstanden werden. Gerade die auffallende Übereinstimmung in allen drei Aussagen legt die Vermutung nahe, daß diese in viel größerer Ausdehnung, als sie jetzt nur einer Verlesung zum Mindesten überreicht sind. Das Gericht glaubt aber, über diese fremden Aussagen nicht hinwegzukommen und sprach deshalb 1 Jahr 6 Monate Gefängnis für die Angeklagte aus. Wie wir hören, wird Berufung eingelegt werden.

Weisse Wand

Die Sommerkämpfe haben mit dem Ziel fertig zu sein. Die Spieler haben einen guten Stoff geliebt, und das schließt die weitere Diskussion über den Charakter des Spiels aus. Die Spieler haben einen guten Stoff geliebt, und das schließt die weitere Diskussion über den Charakter des Spiels aus.

Am 1. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 2. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 3. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 4. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 5. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 6. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 7. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 8. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 9. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 10. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 11. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 12. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 13. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 14. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 15. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 16. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 17. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 18. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 19. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 20. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 21. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 22. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 23. Juli. Ein Mann wurde ...

Gerichtsverhandlungen

Schwurgericht Halle

Alte Urkunden, große Urkunden

Der am 27. Juni im Schwurgericht Halle fand am Donnerstag eine Verhandlung statt gegen die 47-jährige Marie ...

Am 28. Juni. Ein Mann wurde ...

Am 29. Juni. Ein Mann wurde ...

Am 30. Juni. Ein Mann wurde ...

Am 1. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 2. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 3. Juli. Ein Mann wurde ...

Geschichte Deutschlands — am 1. Juli 1927.

Am 1. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 2. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 3. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 4. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 5. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 6. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 7. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 8. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 9. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 10. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 11. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 12. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 13. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 14. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 15. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 16. Juli. Ein Mann wurde ...

Theater-Nachrichten

Am 1. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 2. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 3. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 4. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 5. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 6. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 7. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 8. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 9. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 10. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 11. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 12. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 13. Juli. Ein Mann wurde ...

Größerer Rechtschreibtest.

Am 1. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 2. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 3. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 4. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 5. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 6. Juli. Ein Mann wurde ...

Am 7. Juli. Ein Mann wurde ...



Von der Saale zum Main

Vom Thüringer Wald zum Franenwald.

Im Saalefluß schlängeln sich die grünen Hüben des Thüringer Waldes im weiten Rund. Die Saale fließt aus der Gänge der Bergengegend und zieht sich nach Osten hin. Die Saale fließt aus der Gänge der Bergengegend und zieht sich nach Osten hin. Die Saale fließt aus der Gänge der Bergengegend und zieht sich nach Osten hin.

„Zeengrotten“

Die Grotten sind die einzigen in der Gegend. Die Grotten sind die einzigen in der Gegend. Die Grotten sind die einzigen in der Gegend. Die Grotten sind die einzigen in der Gegend. Die Grotten sind die einzigen in der Gegend.

das obere Saalefeld.

Das obere Saalefeld ist ein weites, flaches Gebiet. Das obere Saalefeld ist ein weites, flaches Gebiet. Das obere Saalefeld ist ein weites, flaches Gebiet. Das obere Saalefeld ist ein weites, flaches Gebiet.

Loquital.

Die Loquital ist ein weites, flaches Gebiet. Die Loquital ist ein weites, flaches Gebiet. Die Loquital ist ein weites, flaches Gebiet. Die Loquital ist ein weites, flaches Gebiet.

Franenwald.

Der Franenwald ist ein weites, flaches Gebiet. Der Franenwald ist ein weites, flaches Gebiet. Der Franenwald ist ein weites, flaches Gebiet. Der Franenwald ist ein weites, flaches Gebiet.

Kronach.

Die Kronach ist ein weites, flaches Gebiet. Die Kronach ist ein weites, flaches Gebiet. Die Kronach ist ein weites, flaches Gebiet. Die Kronach ist ein weites, flaches Gebiet.

Reise durch das Weferbergland

Die Reise durch das Weferbergland ist eine interessante Reise. Die Reise durch das Weferbergland ist eine interessante Reise. Die Reise durch das Weferbergland ist eine interessante Reise. Die Reise durch das Weferbergland ist eine interessante Reise.

Im Fallboot auf der Saale

Von Dr. H. S.

Es war in grau weicher Luft der Himmel, als wir am Sonnabend mittags in dem Boot die perpendikuläre Bootswand des Damms hinaufstiegen. Es war in grau weicher Luft der Himmel, als wir am Sonnabend mittags in dem Boot die perpendikuläre Bootswand des Damms hinaufstiegen.

Die Bootswand verlor sich in der weichen Luft. Die Bootswand verlor sich in der weichen Luft. Die Bootswand verlor sich in der weichen Luft. Die Bootswand verlor sich in der weichen Luft.

Das Boot schaukelte auf dem Wasser. Das Boot schaukelte auf dem Wasser. Das Boot schaukelte auf dem Wasser. Das Boot schaukelte auf dem Wasser.

Die Fahrt auf der Saale ist eine interessante Fahrt. Die Fahrt auf der Saale ist eine interessante Fahrt. Die Fahrt auf der Saale ist eine interessante Fahrt. Die Fahrt auf der Saale ist eine interessante Fahrt.

Hygiene auf Reisen.

Die Hygiene auf Reisen ist ein wichtiges Thema. Die Hygiene auf Reisen ist ein wichtiges Thema. Die Hygiene auf Reisen ist ein wichtiges Thema. Die Hygiene auf Reisen ist ein wichtiges Thema.

Schweinmünde.

Die Schweinmünde ist ein interessantes Thema. Die Schweinmünde ist ein interessantes Thema. Die Schweinmünde ist ein interessantes Thema. Die Schweinmünde ist ein interessantes Thema.

Ferienreise.

Die Ferienreise ist ein interessantes Thema. Die Ferienreise ist ein interessantes Thema. Die Ferienreise ist ein interessantes Thema. Die Ferienreise ist ein interessantes Thema.

Ans Mitteldeutschland

Vor Beginn des Stadtbau-Projektes.

Die Stadtverwaltung hat die Vorarbeiten für den Stadtbau-Projekt in Angriff genommen. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet.

Die Anräumungsarbeiten im Thumthulental

Die Anräumungsarbeiten im Thumthulental sind in vollem Gange. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet.

Die Anräumungsarbeiten im Thumthulental

Die Anräumungsarbeiten im Thumthulental sind in vollem Gange. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet.

Die Anräumungsarbeiten im Thumthulental

Die Anräumungsarbeiten im Thumthulental sind in vollem Gange. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet.

Die Anräumungsarbeiten im Thumthulental

Die Anräumungsarbeiten im Thumthulental sind in vollem Gange. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet.

Die Anräumungsarbeiten im Thumthulental

Die Anräumungsarbeiten im Thumthulental sind in vollem Gange. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet.

Die Anräumungsarbeiten im Thumthulental

Die Anräumungsarbeiten im Thumthulental sind in vollem Gange. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet.

Die Anräumungsarbeiten im Thumthulental

Die Anräumungsarbeiten im Thumthulental sind in vollem Gange. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet. Die Arbeiten werden durch die Bauverwaltung geleitet.

Ein Schneidermeister aus dem Zuge entpfehlen. Ein Schneidermeister aus dem Zuge entpfehlen. Ein Schneidermeister aus dem Zuge entpfehlen.

Ein Dammingermeister. Ein Dammingermeister. Ein Dammingermeister. Ein Dammingermeister.

Tagung des Arbeitsausschusses deutscher Verbände. Tagung des Arbeitsausschusses deutscher Verbände. Tagung des Arbeitsausschusses deutscher Verbände.

Von der Wassermühle gerädert. Von der Wassermühle gerädert. Von der Wassermühle gerädert.

Das Auto auf dem Kirchbaum. Das Auto auf dem Kirchbaum. Das Auto auf dem Kirchbaum.

Nächtlicher Kampf mit Einbrechern. Nächtlicher Kampf mit Einbrechern. Nächtlicher Kampf mit Einbrechern.

Wahlkreisveränderungen. Wahlkreisveränderungen. Wahlkreisveränderungen.

Mordbruch und Selbstmord. Mordbruch und Selbstmord. Mordbruch und Selbstmord.

Zum Raubrod bei Dieren. Zum Raubrod bei Dieren. Zum Raubrod bei Dieren.

Halbtag von über 100 Reichsmark entwendet. Halbtag von über 100 Reichsmark entwendet. Halbtag von über 100 Reichsmark entwendet.

Gemeingefährliche Automobile. Gemeingefährliche Automobile. Gemeingefährliche Automobile.

Rundfunk. Rundfunk. Rundfunk. Rundfunk.

Programm der Rundfunkstationen. Programm der Rundfunkstationen. Programm der Rundfunkstationen.

Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse.

Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse.

Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse.

Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse.

Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse.

Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse.

Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse.

Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse.

Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse.

Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse.

Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse.

Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse. Wichtige Ereignisse.

Mus aller Welt

Jugabitzur im Bayerischen Wald.

Auf der Station Opatowitz im Bayerischen Wald ereignete sich ein furchtbarer Fall. Ein amerikanischer Bäcker, der aus fahrende Frau und die drei Kleinkinder seiner Frau entlassen und sie über die Brücke in den See warfen. Ein Zeiger wurde schwer verletzt. Der Materialschutt ist verstreut. Der Verleumdungsfall wird durch Umleitung aufrechterhalten.

Die geheimnisvollen Teufel.

Im Werraerwald der Firma Siemens & Halske in Gumbach wurden in der letzten Zeit furchtbar viele Teufel aufgeföhrt, ohne daß man den Täter auf die Spur kommen konnte. Nach und nach verschwanden große Mengen von wertvollen Eisen, wodurch das Werk um viele tausend Mark gefährdet wurde. Nezt endlich ist es der Kriminalpolizei gelungen, die Teufel aufzuföhren, und zwar kam sie durch einen eigenartigen Fall dem Haupttäter auf die Spur. Der geheimnisvolle Täter, der im Osten Berlins sein Geschäft betrieb, hatte vor einigen Tagen zwei hundert Zeer auf seinem Sofa abgeben lassen. Der Kriminallisten hat sich dem persönlich zu, er kam ihm nicht auf die Spur, was ein Geheimnistuher mit Zeer beginnen wollte. Die Kriminalpolizei wurde benachrichtigt und fand am Grund genug vor, die beiden Fälle zu befolgen. Da sie jedoch zu keiner Verhaftung kamen, so wies sie auf dem Sofa geföhrt. Als die hundert Zeer später abgeholt werden sollten, waren sie verschwunden. Der Täter, der die Zeer mit sich genommen nicht zu erlangen, erlaubte ihm, die hundert Zeer hielten ihn geföhrt und er habe sie verkauft. Man hatte aber die Polizei ohne die hundert Zeer, das Zeer in den hundert Zeer, die ein drittel des Geldes bildeten, während darunter sehr wertvolles Eisen war. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Eigenartiger Unfall in einem Schimmelbau.

Ein eigenartiger Unfall, dem ein Menschenleben zum Opfer fiel, ereignete sich in dem Kreis des Kreisamtes in Soltau. Ein Schimmelbauer vom Spinnrad im Kreis und fiel vor ein einen anderen Schimmelbauer, der er vor dem Wagnis nicht bewertete. Dieser ging in der Luft los, während der Schimmelbauer eine sehr heftige Schreie ausstieß. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Die Mädchen im Reich.

Das Statistische Amt veröffentlichte die Zahl der Eheschließungen und Mädchen im Jahre 1926. Danach betragen 28.025 ehegültige Ehen, während 28.000 ehegültige Ehen geschlossen wurden. Die Eheschließungen wurden in 1926 durch 12.982 Mädchen eingeleitet. Die Mädchen im Reich, während 28.048 männlich-katholische Männer ehegültige Ehen geschlossen haben. Die Eheschließungen wurden in 1926 durch 12.982 Mädchen eingeleitet. Die Mädchen im Reich, während 28.048 männlich-katholische Männer ehegültige Ehen geschlossen haben. Die Eheschließungen wurden in 1926 durch 12.982 Mädchen eingeleitet. Die Mädchen im Reich, während 28.048 männlich-katholische Männer ehegültige Ehen geschlossen haben.

Ein Freier verbrannt.

In dem Kreisgebiet von Sina in Soltau ereignete sich ein furchtbarer Unfall. Ein Freier, der sich in einem großen Waldstück auf einen Baum kletterte, um ein Nest zu fangen, fiel von dem Baum und wurde schwer verletzt. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Höllische Unfälle.

In einem Badeort ereignete sich ein furchtbarer Unfall. Ein Mann, der sich in einem großen Waldstück auf einen Baum kletterte, um ein Nest zu fangen, fiel von dem Baum und wurde schwer verletzt. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Gegen Mittag umgoss sich der Himmel; es wurde etwas milde. Der Regen fiel ein paar mal die Tür und guckte das Wetter an. In ihrem Kammerlein lag die Welt am Bett des Kranken. Er mochte nicht aufstehen, er mochte nicht aufstehen, er mochte nicht aufstehen. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Der Mond riefte ihre Wangen leuchtend auf die junge Mond. Sie hatte das entsetzliche Gefühl, als ob sie in den Händen der hundert Zeer wurde in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Schnell fuhr der Mann den Mittelstrecke, und auf die Schmelze trat er. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Er war fast zu blasse wie sie, aber während ihr Blick sich heimlich streifte, leuchtete ihre Lippe auf. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Geschäfts von einem Gang zurück und fragte ihre Kolleginnen nach ihrem Verbleib. Das hat sich am Abend in der hundert Zeer wurde in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Das reichliche Berlin.

Jeder achte Berliner ist reichlich! — Eine halbe Million in den ersten vier Monaten abgefahren. — Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Der furchtbarste Unfall ereignete sich in dem Kreis des Kreisamtes in Soltau. Ein Schimmelbauer vom Spinnrad im Kreis und fiel vor ein einen anderen Schimmelbauer, der er vor dem Wagnis nicht bewertete. Dieser ging in der Luft los, während der Schimmelbauer eine sehr heftige Schreie ausstieß. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Das Statistische Amt veröffentlichte die Zahl der Eheschließungen und Mädchen im Jahre 1926. Danach betragen 28.025 ehegültige Ehen, während 28.000 ehegültige Ehen geschlossen wurden. Die Eheschließungen wurden in 1926 durch 12.982 Mädchen eingeleitet. Die Mädchen im Reich, während 28.048 männlich-katholische Männer ehegültige Ehen geschlossen haben.

Eisenbahnkatastrophe in Argentinien.

Am 27. und 28. Juli ereignete sich in Argentinien eine furchtbare Eisenbahnkatastrophe. Ein Zug mit 200 Passagieren wurde von einem Güterzug überfahren. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Ein schwarzer Tag der Luftfahrt.

Am 27. Juli ereignete sich in Argentinien eine furchtbare Eisenbahnkatastrophe. Ein Zug mit 200 Passagieren wurde von einem Güterzug überfahren. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Berlin nach America zurückfliegen.

Am 27. Juli ereignete sich in Argentinien eine furchtbare Eisenbahnkatastrophe. Ein Zug mit 200 Passagieren wurde von einem Güterzug überfahren. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Die heutige Nummer umfaßt 20 Seiten.



Ist sich verbessert und seine Frauen um rund eine Million Dollar betragen zu haben, wurde bei seiner Ankunft in New York berichtet. Er hatte seinen Namen in der Zeitung abgedruckt und wird jetzt von den Geschäftsleuten in New York geföhrt.

Einem der ältesten Väter, von denen die Annalen der hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Die Frage, wie der reichliche Berliner der Großfamilie in der hundert Zeer wurde in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Am 27. Juli ereignete sich in Argentinien eine furchtbare Eisenbahnkatastrophe. Ein Zug mit 200 Passagieren wurde von einem Güterzug überfahren. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Am 27. Juli ereignete sich in Argentinien eine furchtbare Eisenbahnkatastrophe. Ein Zug mit 200 Passagieren wurde von einem Güterzug überfahren. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Am 27. Juli ereignete sich in Argentinien eine furchtbare Eisenbahnkatastrophe. Ein Zug mit 200 Passagieren wurde von einem Güterzug überfahren. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Am 27. Juli ereignete sich in Argentinien eine furchtbare Eisenbahnkatastrophe. Ein Zug mit 200 Passagieren wurde von einem Güterzug überfahren. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Am 27. Juli ereignete sich in Argentinien eine furchtbare Eisenbahnkatastrophe. Ein Zug mit 200 Passagieren wurde von einem Güterzug überfahren. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Am 27. Juli ereignete sich in Argentinien eine furchtbare Eisenbahnkatastrophe. Ein Zug mit 200 Passagieren wurde von einem Güterzug überfahren. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Am 27. Juli ereignete sich in Argentinien eine furchtbare Eisenbahnkatastrophe. Ein Zug mit 200 Passagieren wurde von einem Güterzug überfahren. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Am 27. Juli ereignete sich in Argentinien eine furchtbare Eisenbahnkatastrophe. Ein Zug mit 200 Passagieren wurde von einem Güterzug überfahren. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Am 27. Juli ereignete sich in Argentinien eine furchtbare Eisenbahnkatastrophe. Ein Zug mit 200 Passagieren wurde von einem Güterzug überfahren. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Am 27. Juli ereignete sich in Argentinien eine furchtbare Eisenbahnkatastrophe. Ein Zug mit 200 Passagieren wurde von einem Güterzug überfahren. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

Am 27. Juli ereignete sich in Argentinien eine furchtbare Eisenbahnkatastrophe. Ein Zug mit 200 Passagieren wurde von einem Güterzug überfahren. Die hundert Zeer wurden in der hundert Zeer, die dem Spandauer Wert, in dem hauptsächlich hochwertiges englisches Stahl- und Eisen verarbeitet wird, geföhrt war.

schiffe erstehen, während allein im Saalegau der Gauvorstand sowie der Ausschuss für Deutsche Spiele bisher Schritte für die Schöpfung hielten. Erst lange nach 11 Uhr fand die Verammlung, in der gegen Ende ungenügend viel „Leeres Stroh gedroschen“ wurde, ihr Ende, und leitens des neuen Schöpfungsausschusses erging nochmals die dringende Bitte an alle Spielbesitzer, mehr als bisher aktiv die gesamte Schöpfungsbewegung zu unterstützen.

Fußball

Wird die Saalegauleitung auf zehn Vereine erhöht? Wer wird zehnter Ligabetreiter?

Morgen, 14.00 Uhr, findet in Halle, Restaurant „Mars-la-Tour“, Große Wirtshaus, der

Erbschaftliche Gaufußballtag statt. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: 1. Anwesenheitsliste, 2. Erstattung des Jahresberichts des Gauvorstandes, 3. Klaffeneinteilung für das Spieljahr 1927/28, 4. Anträge, 5. Ortswahl für den nächsten Gaufußballtag.

Unter diesen Punkten interessiert naturgemäß gerade uns Merseburger die Frage der Klaffeneinteilung für 1927/28. Es wird ja bestimmt damit gerechnet, daß endlich auch unsere Saalegauleitung auf zehn Mannschaften aufgestuft wird gegen bisher neun. Die Frage obers, wie der zehnte Ligabetreiter ermittelt wird, verdrängt eine Zeilensache in den Verhandlungen der morgigen Sitzung zu werden. Es wäre u. G. feinsinnig gerecht, wollte man die obliegende Mannschaf, Gattrecht sollte, einzeln in der Klasse belassen; die Tabellenreihen und Gattrecht in der Spielklasse mindestens ebenbürtigen Vertreter der 1b-Klasse, Groß-Ragna und Preußen Merseburg, werden dann bestimmt fordern, Aufstiegsbewerbe um den zehnten Platz in der Klasse stattfinden zu lassen, an deren Eintritt, Sportverein 22 Groß-Ragna und Preußen Merseburg teilzunehmen hätten. Der Sieger dieser Spiele würde dann für 1927/28 in die Liga aufsteigen. Eine andere Lösung würde Unfrieden im Gau stiften. Man zu vermeiden, möge der morgige Gaufußballtag Ausfallensängstliche um den 10. Platz ansetzen. Eine entl. Ansicht, die bisherige Liga mit 9 Mann-

schaften weiterbetreiben zu lassen, sollte man aufgeben. Kleine und kleinste Gaus, in denen die Spielstärke der 1a-Klasse betriebligen unterer 1b-Spielervereine nachsteht, haben ihre Jugungsgruppen 10 Vertreter. Warum steht hier der Saalegau hinteran?

Erbschaftliche Gauung statt. Aus der reichhaltigen Tagesordnung ist besonders die Erhaltung des Jahresberichts des Gauvorstandes, der Gauausschüsse, die Wahlen des Gauvorstandes als erbschaftliche, „Wahlkämpfe“ werden nicht anstehen, und besonders beim Punkt „Gaufußballplan für 1927/28 und Bewilligung einer Jahressteuer“ werden die Vereinsbetreiter „heiß“ werden. Wegen der Forderung der alten Gauverbandsleitung am „guten Erfolg“ einen leistung und reibungslosen Verlauf nehmen und in ihren Geschäften dem Sportbeamteten, der Arbeit an anderer Jugend im Saalegau, geistliche vorfristliche Arbeit leisten.

Kegelsport

Merseburg Gaumeister des Thüringer Gaus auf Bohle

Spitzenreiter Apolba mit 38 Holz geschlagen.

Am Mittwoch wählte die Merseburger Bohlen-Liebhaberschaft in Weizenfeld, um an den Gaumeisterschaftstämpfen teilzunehmen. An den letzten beiden Jahren war die Apolbaer Mannschaf Gaumeister und hatte auch zum drittenmal Aussicht, es zu werden, da sie mit 6771 Holz an der Spitze standen. Jedoch die Merseburger Mannschaf brachte 6809 Holz ankommen und triumphierte über Apolba mit 38 Holz. Wenn das Resultat gerade nicht den noch höher gelobten Erwartungen entspricht, so ist es der Mannschaf selbst um so höher anzuerkennen, da der Merseburger der jüngste Gau in Thüringen ist. Auch wurde die Bohle bisher stets als „Schiff“ behandelt. Durch die Erhaltung der Gaumeisterschaft hat sich die Merseburger Mannschaf das Recht erwirkt, an den deut-

schen Meisterschaftstämpfen in Mainz vom 6. bis 15. August teilzunehmen. Wenn auch die Aussicht für den Thüringer Gaumeister dort keine glänzenden ist (Weste- und Süddeutschland hat meist ausgeprobene Spielerlager), so wird doch die Mannschaf alles daran setzen, den Gau Thüringen würdig zu vertreten.

Die höchste Holzzahl erreichte der Vorjahre des Vorjahresbandes, Weber. Mit 2 Holz weniger folgte als zweiter Spieler Mollnau. Abend an erwähnen ist auch noch die Leistung des Erlangermanns Durg. Nach Verhängung des endgültigen Resultats wurde die Mannschaf allerseitig beglückwünscht. Der zweite Vorjahre des Gaus, der Bezirksleiter, der Vorjahre des Vorjahresbandes Weizenfeld, u. a. m. sollten der folgenden Mannschaf Anrechenung. Nach gemeinsamer Besprechung mit den Weizenfelder Spieler haben die Merseburger von der gelassenen Seite des Weizenfelder Spielerverbandes.

Zu den Gaumeisterschaftstämpfen in Weizenfeld hatten sich die Verbände Weizenfeld, Erfurt, Apolba und Merseburg gemeldet. Die einzelnen Resultate der Ränge sind: Gaumeisterschaft für Bohle: Merseburg 6809, Apolba 6771, Erfurt 6720, Weizenfeld 6621. Einzelmeisterschaft auf Bohle: Weizenfeld (Erfurt) 1443, Weizenfeld (Weizenfeld) 1392, Ahlert (Merseburg) 1386, Schrappe (Apolba) 1382, Kimmel (Naumburg) 1380. Gaumeisterschaft auf Asphalt: Götze 1985, Weizenfeld 1976, Erfurt 1882, Götze 1879, Götze 1879, Götze 1879. Seniorengaumeisterschaft: Richter (Jena) 251, Schöner (Weimar) 238, Bone (Erfurt) 237, Götze (Weizenfeld) 233, Trübner (Apolba) 233, Ahlert (Merseburg) 217.

Vereins-Nachrichten

Sportverein von 1899 (Friedrich-Abteilung). Wie wollen nochmals auf bei für diesen Sonntag, ab nachmittags 4 Uhr ankommen, Besprechung für und erwarten reifliche Besichtigung teilens oder Spieler. Anschließend gemeinsames Zusammenkommen im Vereinsheim.

Sportverein 1899. Morgen, Sonntag, am nachmittags 6 Uhr an, Unterhaltungsamt.

Brennabor
KINDERWAGEN
und KLAPPWAGEN
sind zweckentsprechend erdacht und in jeder Hinsicht
HOCHWERTIG UND UNERREICHT
ohne mehr zu kosten wie Nachahmungen. Bei der Sorgfalt, die eine Mutter vor allem für ihr Kind aufwendet, achte sie beim Einkauf auf obige Schutzmarke. Auswahl in vielen Farben und Modellen bei
FRIEDRICH ENGEL
vorm. Gustav Engel Söhne
Merseburg Tel. 203 Nulandstr. 2

Saison - Ausverkauf
Wäsche Blum
Leipzig
Reichstraße, Handelshof
Auf sämtliche Waren
10% Rabatt
die in bar bis 23. Juli an meinen Kassen in Abzug gebracht werden

**Zuerst die Lauge bereiten
Dann die Wäsche hinein...**
Sie verwenden die fünf Linien Kes
auf experimentelle Menge Persil
(ohne jeden weiteren Zusatz)
kalt in einem Eimer und geben
diese Lösung in den mit kaltem
Wasser gefüllten Kessel.
Die Wäsche wird locker in
diese kalte Lauge gelegtes
Pressen ist unbedingt zu
vermeiden, um behindert und zu
schwer die Reinigung.

Persil richtige Anwendung
sicher vollen Erfolg
Nehmen Sie Hecko zum Einweichen
Serie „Das sparsame Waschen“ Bild 3.

Michel
Anerkannt beste Marke!
Für Hausbrand und Industrie
Generalvertrieb
für Merseburg und Umgegend
Michel-Brikett-
Verkaufsstelle
m. b. H.
Merseburg
Nulandstraße, am Güterbahnhof
Fernruf 82

**3-Tonnen
Lasikraftwagen**
Mannesmann-Mulag (42 PS)
zu verkaufen. **Grabe Elisabeth,**
Mülheim, (Sez. Halle), Tel. Mülheim 243, 244.

Gefahrlose elektr. Wäscherollen
lösen Ihnen treue Kundshaft!
Auf Wunsch Teilzahlung.
Gustav Fortböhmer, Maschinenfabrik, Gera 2 17, Fernruf 1562.

ZOOlogischer Garten Leipzig
ab 3. Juli 1927
Ehnaers größte
Lilliputaner-Truppe der Welt.
30 Lilliputaner mit Elefanten, Bären, Hunden, Akrobaten,
Zaubereien, Vogeln, usw.
Dressuren / Saitzband / Gefang / Tanz
Vorstellungen: Vor- und Nachmittags.

„EISU“, das Bett für alle
dient seit vielen Jahren Unzähligen zum erquickenden Schlaf!
Direkt an Private seit 1911 liefern wir unsere
emalle, lackiert und in Messing
Metallbetten für gross und klein
Stahlmattretzen mit oder ohne Zubehör.
Fracht, Verpackung frei. Tausende Anerkennungen und Nachbestellungen. Bequeme Bedingungen. Katalog 774 frei.
Eisenmöbelfabrik Suhl.
Fernsprecher 272. Gegründet 1811.

Bei **Rheuma** trink' Embaha-Tee.
Bestimmt vergeht dann alles Weh!
Ein Paket, 14 Tage reichend, RM. 3,50
10000 Anerkennungen
Niederlage: In den meisten Apotheken, bestimmt
Stadt-Apothek, u. Stern-Apothek, Merseburg,
Apothek, Neu-Börsen.

**Wegen
Geschäfts - Aufgabe
15% Rabatt**
auf alle Waren.
C. L. Zimmermann, Burgstraße

Kleiderfabrik
sucht tüchtigen
Vertreter
zum Besuche von Privatkundshaft. Verkauf wird
direkt an den Verbraucher zu Fabrikpreisen, deshalb
anßer milderer Umsatz zu erzielen. Gernüht wird
festes Gehalt und Provision. Etwas Sicherheit er
wünscht, jedoch nicht in barem Gelde. Ausführliche
Angebote unter 5288 an die Geschäftsstelle dies. Zeitg.

**Merseburger
Korrespondent**
Führend in Stadt und Kreis
Das Anzeigen Hauptblatt

Zeitung
jeder gesunden Kundenwerbung
die
ZEITUNGSANZEIGE

Sommersprossen
besetige innerhalb 5 Tagen. Pickel, Mitesser, Geröllkorn,
Leberflecke, Warzen und Gesichtsflecken in kurzer Zeit.
J. Ehlers-Raba, Magdeburg 4, Kölner Str. 13.
Filiale: Halle a. S., Sternstraße 11, II.
Jeden Donnerstag von 10 bis 7 Uhr anwesend.

**Farben,
LACKE, PINSSEL,
STREICHFERTIGE
ÖLFARBEN.**

Naben-Berstein - Fußbodenlack
aus den allerbesten Rohstoffen hergestellt; die
Dauertüte-Bestfarbe

Gothardt-Drogerie
Beymann Emanuel
bürgt für
Qualität

Philologenverband und Parteipolitik

In seiner Reichstagsrede zum Entwurf des neuen Strafgesetzbuchs hat Abgeordneter Dr. Saas im Hinblick auf die große Bedeutung, die dem Richter durch das neue Gesetz verliehen werden soll, auch von der Bedeutung der Erziehung der Jugend am Staat und an lebensfähiger Gerechtigkeit gesprochen.

Dr. Saas hat schon in seiner Rede an zwei Stellen erklärt, daß er die heutigen Philologen in ihrer Bedeutung für diese Bestimmung nicht berücksichtigt, und daß es ihm fernliege, zu behaupten, daß auch nur ein geringer Prozentsatz unter ihnen in diesem Bereiche liege.

Wir führen

die folgenden, wöchentlich erscheinenden illustrierten Zeitschriften: Berliner Illustrirte, Münchner Illustrirte Presse, Der Westfälische Boten, Die Woche.

Humoristische Ecke

Beitrag. Frau Müller erhielt ein Telegramm von ihrem Manne, der bei einem Freunde zu Besuch war. Er gab ihr freilich Zug bescheid, aber mit dem Zug war sie nicht zufrieden.

Seimattentum... Sonntag von 11-12 Uhr...

Arzt vom Sonntagsdienst... Dr. Wolf...

Dr. Wolf... Halle 8, S. / Merseburg a. S.

INGENIEURSCHULE... ALTBURG TH.

Saub. Schlafstelle frei... mit Mittagstisch.

Saub. Schlafstelle... mit 2 Betten u. Mittagstisch.

Frdl. Schlafstelle... für 2 Personen frei.

Drei Schlafstellen... in der Geschäftsstelle.

Möbl. Zimmer... in der Geschäftsstelle.

Einfach möbl. Zimmer... mit 2 Betten frei.

Möbl. Zimmer... mit 2 Betten frei.

Gut möbliertes Zimmer... an 2 Betten zu vermieten.

Freundl. möbl. Zimmer... an 2 ruh. junge Leute sofort.

Möbl. Zimmer... zu vermieten.

2 leere helle Zimmer... sofort frei.

2 freundl. möbl. Zimmer... sofort frei.

Bestehende Wohnung... (2-3 Zimmer) zu vermieten.

2-3-Zimmer-Wohnung... gegen Hypothek oder Baugeld.

Beschlagener Wohnung... 4-Zimmer, sofort mit 2000.

Villa... in der Nähe von Merseburg.

Ein Kind... 7 Wochen alt, wird in gute Pflege gegeben.

Liebeth Rauchs... Arnö Jauch... Verlobte...

Gertraute Ehrlich... Dr. jur. Martin Koch... Gerichtsassessor.

Halle 8, S. / Merseburg a. S. 9. Juli 1927.

Von der Reise zurück

Dr. Ehrhardt... Hallesche Str. 9... Tel. 480.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, den 10. Juli 1927 (4. u. Trinitatis). Gemeldet wird eine Kollekte zur Sicherung der evangelischen Kirche in den Grenzgebieten.

Evangelische Gemeinden.

St. Thom. Sonntag, 10. Juli. St. Marien, Sonntag, 10. Juli. St. Nikolai, Sonntag, 10. Juli.

Katholische Gemeinden.

Messehaus, Sonntag, 10. Juli. St. Marien, Sonntag, 10. Juli. St. Nikolai, Sonntag, 10. Juli.

Ev. Männer- und Jugendverein.

Sonntag, abends 7 1/2 Uhr: Abendpastorale. Sonntag, abends 8 Uhr: Bibelstunde.

Kirchengemeinde St. Hilii

Unter Mitwirkung bitten wir davon nochmals Kenntnis nehmen zu lassen, daß die Erhebungsfrist der 1. Rate Kirchensteuer mit dem 18. d. M. abläuft.

Polizeiverordnung

über den Verkehr mit Milch... ist als Sonderdruck hergestellt und wird zum Preise von 25 Pfennig pro Stück an Interessenten abgegeben.

Wir führen

die folgenden, wöchentlich erscheinenden illustrierten Zeitschriften: Berliner Illustrirte, Münchner Illustrirte Presse, Der Westfälische Boten, Die Woche.

Harthoff-Verpachtung

Die diesjährige Harthoffverpachtung an den Büchern der Provinzialstraßen Nr. 11-13... km 38-39, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Harthoff-Verpachtung

Die Harthoffverpachtung der Anlage des Ritterguts Gumbowitz... km 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Harthoff-Verpachtung

Die diesjährige Harthoffverpachtung der Gemeinde Knechtitz... km 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Harthoff-Verpachtung

Die Harthoffverpachtung an den Büchern, Anpflanzungen sowie an den Vermögensgegenständen... km 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Für Milchhändler

Die am 1. Juli 1927 in Kraft getretene, im Regierungsamtblatt Nr. 11, vom 12. März 1927 als Sonderbeilage veröffentlichte...

Polizeiverordnung

über den Verkehr mit Milch... ist als Sonderdruck hergestellt und wird zum Preise von 25 Pfennig pro Stück an Interessenten abgegeben.

Kirchengemeinde St. Hilii

Unter Mitwirkung bitten wir davon nochmals Kenntnis nehmen zu lassen, daß die Erhebungsfrist der 1. Rate Kirchensteuer mit dem 18. d. M. abläuft.

Gasmaske

zum Kaufen fertig... ist als Sonderdruck hergestellt und wird zum Preise von 25 Pfennig pro Stück an Interessenten abgegeben.

Tivoli Frühkonzert

Sonntag, den 10. Juli 1927, um 10 Uhr an Ballmusik.

Reglerheim Funkenburg

Sonntag von 3 Uhr an Garten-Freikonzert und großer Ball.

Restaurant "Vaterland"

Sonntag abends 6 Uhr an Konzert.

Bund der Auslandsdeutschen

Verammlung im Restaurant "Tivoli", Merseburg, am Sonntag, den 10. Juli 1927, stattfinden.

Männer-gesangverein

Sonntag, den 10. Juli, nachmittags 3 Uhr, in der Geschäftsstelle.

Schfopau

Sonntag, den 10. Juli 1927, ab 5 Uhr, in der Geschäftsstelle.

Motorfahrzeuge billig!

D-Kab 1 Zylinder, mit Karbid-Beleuchtung, in bester Verfassung, M. 750.-

Möbel vom Lande

in bester Verfassung, in großer Auswahl, in der Geschäftsstelle d. St.

Stenotypistin

perfekt in Stenographie u. Schreibmaschine, im baldigen Eintritt in größeres Unternehmen gesucht.

Besseres Mädchen

für den ganzen Tag (nicht mehr als 10 Tage), in großer Auswahl, in der Geschäftsstelle d. St.

Diensmädchen gesucht

Sonntag, den 10. Juli, in großer Auswahl, in der Geschäftsstelle d. St.

Mädchen

in großer Auswahl, in der Geschäftsstelle d. St.

Wir weisen hierdurch auf unsere Abteilung
Knaben- und Burschenkonfektion
 nochmals besonders hin
Regenmäntel und Windjacken
 neu eingetroffen.

Frans Mettner

Weißenfels Str. 7 Merseburg am Gotthardtsteich

Mein großer Sonder-Verkauf
 zu Ausnahme-Preisen in
Porzellan, Glas, Kristall
Luxuswaren
Montag, 11. - 23. Juli
 bietet wie alljährlich größte Vorteile.
Auf reguläre Waren
10 % Rabatt!
 Viele Einzelteile.
Fahle
 Leipzig, im Laubengang des alten Rathauses.

Unwiderruflich
 Ziehungs 20. - 22. Juli
Deutsche Wohlfahrts-Lotterie
 80000
 30000
 20000
 10000
 Lose zu 1 Mark
 Porto u. Liste 30 Pfennig
 10 Lose sogleich
 Porto u. Liste 10 Mark
 A. MOLLIG, BERLIN W 8
 Unter den Linden 24
 Postbankkonto Berlin 208.228.

In Merseburg zu haben
 in der Glückskollekte
Willy Arndt
 Oelgrube 39, Fernruf 783.

M. T. V.
 Montag, 11. 7.
 20^{1/2} Uhr
**Stapp-
 versammlung**
 im
 Vergleichslochen
**Tagesordnung laut
 letzte Vereinszeitung.**

M.R.G.
 Sonntag, den 10. Juli 1927,
 nachmittags 5 Uhr:

Konzert im Bootshaus
 Des Voelkand.

Heidelbeeren
 treffen täglich ein
Guthaus grüne Erde.

Blumentohl
 leicht, frost- u. Stülk
 Mark 0.15 bis 0.25

Kopf-Salat
 2 Stück Mark 0.15.

A. Trebst
 Blumenhaus a. Gotthardst-
 steich und Gärtneri,
 Stechstr. 12, Fernruf 10.

**Reparaturen
 an Ohren aller Art**
 auch an komplizierten
 Weichen, werden in eigen.
 Werkstatt sehr sauber u.
 gewissenh. unt. Garantie
 ausgeführt.

Ohren-Geßder
 Hofmarkt 19,
 Ecke Windberg.

Zugfeder Ruffe
 mit Gehör zu verkaufen.
 35chen Str. 11b.

Adler-Schreibmaschinen
 die unverwundlichsten
 Strapaziermaschinen
 fast 3400001. d. ganzen Welt im Gebrauch
 3 Modelle
 Alleinvertreter für Halle u. Umgegend
Jaschke & Klautzsch
 Alte Promenade 6
 Telefon 24788 und 29068

Radio-Verkaufszentrum
Anton Wildschmid
 Teleph. 142, ausleiht
 sämtliche Ersatz-
 teile und Zubehör

Motorboot Charlotte
 Bad Dürrenberg a. S.
 Schulen u. Vereinen empfehle mein Motor-
 boot (90 Personen fassend) zu Ausflügen von
 Dürrenberg nach Freiburg sowie unterhalb Halle.
 Besgl. stelle mein Kasko m. Anhänger
 (10 Personen Tragkraft) für Fahrten aller Art
 bei künftigen Bedingungen primär zur Ver-
 fügung.
 Frh. Bientzel.

Für eine Reise nach
 Tirol
 Versieht er sich mit
„Lebewohl“!
 Denn, so meint Onkel
 Leberocht,
 Ich traue meinem Fuß
 nicht recht.
 *) Gement ist natürlich das berühmte, von vielen
 Aerzten empfohlene Hähneraugen-Lebewohl mit
 druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebe-
 wohl-Ballschichten für die Fußsohle, Blechdose
 (2 Filzst.) 75 Fig. Lebewohl-Fußbad gute empfind-
 liche Füße u. Fußschweiß, Schachtel (2 Bäd.) 50 Pfg.,
 erhältlich in Apotheken u. Drogerien, sicher zu haben
 bei: Gotthardt-Drogerie H. Emanuel, Ritter-Drogerie
 W. Mahfeldt, Kleine Ritterstraße 2.

Waschjoppen
 Preis 4,50 Mk. an
Hildebrandt
 Kl. Ritterstr. 13.

„Dfu“
 gel. gelb, die Garantiemarke
 in Fußbodenlackfarben
 Alleinerkäufer f. Merseburg:
 Neumarkt-Drogerie, 3
 Bismarck, Ritter-Drög.,
 W. Mahfeldt.

Mittleres gutes Pferd
 verk. billig Zschernodel 15.

Unser diesjähriger
**Sommer-
 Saison-Ausverkauf**
 dauert ununterbrochen bis 16. ds. Mts. an.
 Noch nie waren die Preise so tief herabgesetzt wie in diesem Jahre und die Auswahl
 eine so reichhaltige. Decken Sie deshalb Ihren Sommer- und Ferienbedarf in
Sommer-Artikeln
 jetzt ein. Wir bringen:
Damen-Sommerkleider
 in neuesten Formen aus Kunstseide - Mousseline - Zephir -
 Voile - Baat etc. herabgesetzt zu:
2.25 3.- 4.- 5.- 6.- 8.- 10.- 12.- 15.-
 und höher
Damen-Sommermäntel
 schwarz und couleur, mit und ohne Futter, aus Damast - Rippe -
 Mohair - Covercoat etc. herabgesetzt zu:
5.- 7.- 10.- 12.- 15.- 19.- 25.- 29.-
 und höher. Auch
Sommerstoffe
 sehr große Sortimente in Waschseide - Mousseline - Zephir -
 Bastseide - Fresto etc. herabgesetzt zu:
-.75 -.95 1.25 1.50 1.95 2.25
 und höher
 Auf alle dem Ausverkauf nicht unterstellten Waren
 werden während des Ausverkaufs **10 %** Vergütung
 gewährt, mit Ausnahme von Gara- u. Markenartikeln
 Beachten Sie die Auslagen unserer Schaufenster
 Die Geschäftszeit ist während des Ausverkaufs von 8-1 und 1/2 3-7 Uhr
 Verkauf nur gegen Barzahlung. Kein Umtausch
otto Jobkowitz
 Merseburg Entenplan

Saison-Ausverkauf!
 Wäsche - Käther
 Schmale Straße 21/23.
 66666666

Mietwagen
 offen wie geschlossen, jederzeit nach Kleintari
Walter Glanert
 Brühl 6. Merseburg Telefon 264

Gummistempel
 Franz Ceyffert
 Heringsburg
 11. Poststraße
 Büro- u. Zettchenbedarf
 / Geschäftsbücher //

WIR RÄUMEN unser Lager
 denn wir müssen Platz schaffen für die Winterware.
 Aus diesem Grunde gewähren wir
 unseren Kunden bei Barverkäufen **10 Prozent Rabatt!**
 Nützen Sie diese Einkaufsmöglichkeit!
Weddy-Pönicke & Steckner A.-G.
 Leinen- und Wäschehaus
 Gegründet 1888. Merseburg, Burgstraße 5
 Fernruf 1006.

Fertige Hosen
für 29 mark
 inkl. halb. Futter-Zutaten
 moderner Anzug oder
 Mantel nach gen.
Maß
 aus mitgebrachten Stoffen.
 Guter Sitz.
M. Ehrlich
 Halle a. S.
 Leipziger Straße 69.

Wollen Sie gute Möbel sehr billig kaufen?
 dann besuchen Sie mich. Sie werden über meine Auswahl und meine billigen Preise überrascht sein.
Möbelhaus Max Große, Windmühlenstraße 25, I. Etage
 Langjährige Garantie! Auf Wunsch Zahlungs-Erleichterung! Transport frei!



Merseburger Korrespondent

Illustrierte Wochenbeilage

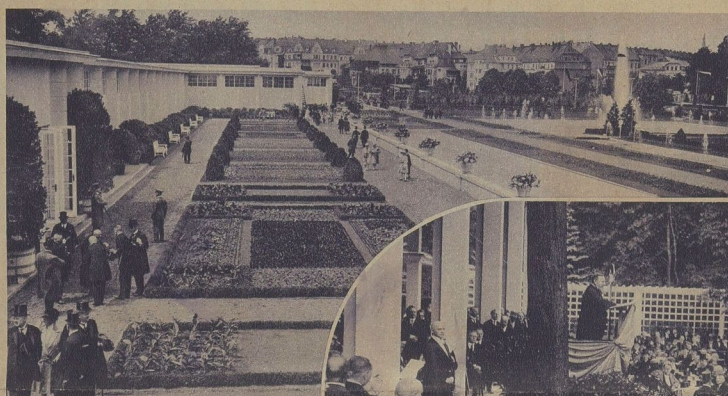


Bild auf die Gartenausstellung während der Eröffnung

DIE „GUGALI“ IN LIEGNITZ

Die Deutsche Gartenbauausstellung und Schlesiſche Gewerbeausstellung 1927 ist außerordentlich vielseitig und interessant. Wie auf der Dresdener Jubiläumsausstellung von 1926 werden auf der Liegnitzer Ausstellung eine Anzahl Sonderschauen und Sonderveranstaltungen die Dauergruppen ergänzen, wobei mit dem Fortschreiten der Jahreszeit die verschieden blühenden oder reifenden Gartenpflanzen und -früchte berücksichtigt werden.

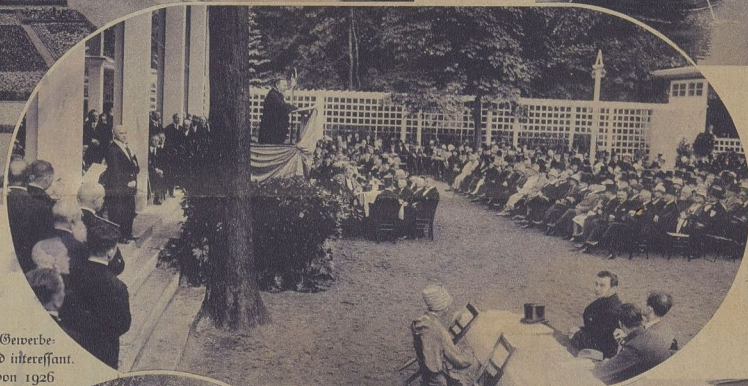
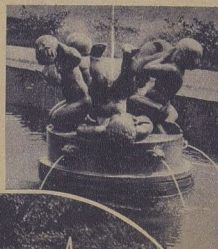


Bild rechts:
Kinderbrunnen
Hauptplatz
E. Brauer - Dresden
(Pressefoto)



Im Oval:
Der preussische Land-
wirtschaftsminister
Dr. Ciesinger spricht zur
Eröffnung der
„Gugali“
(Pressefoto)

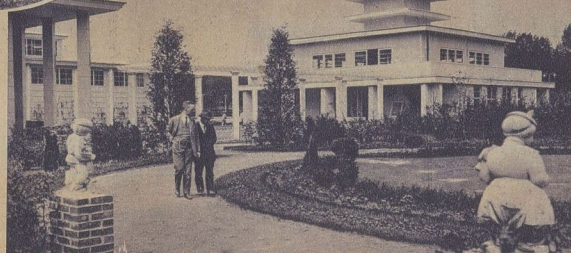
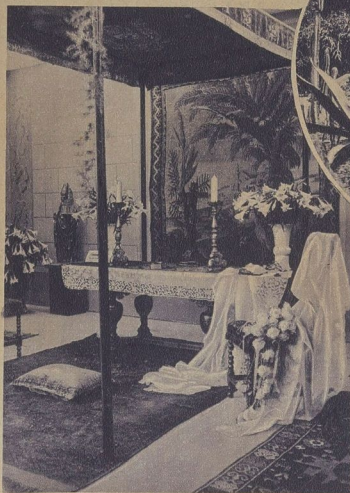


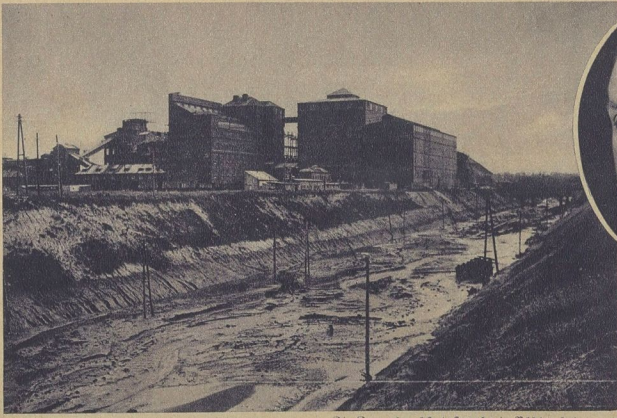
Im Kreis:
Tropischer Winkel mit
Pergola im Hintergrunde
(Sennecke)

Mitte rechts:
Originaler Zieraufstand
eines Gartenmöbels in
Form eines Kistenparks
(Pressefoto)

Bild links:
„Tanzung im Hause“
(Pressefoto)

Bild rechts:
Bild auf die Gebäude der
Gewerbeausstellung
(Sennecke)





Die Dammbruchkatastrophe in Böhlen bei Weiskitz. In den Brennholzengruben des Schiffschiffers Albrecht sind der 40 Meter hohe 2. in der Spülmauer in einer Breite von 200 Metern, wodurch eine mächtige Schlammwelle über die Arbeiterdörfer Lippendorf und Spahnendorf ergoß. Das Bild zeigt die Katastrophe der Arbeiter. Im Vordergrund der Weg, den die Schlammfluten nahmen (Sennicke)



Der neue bayerische Finanzminister
Dr. Schmiedle
Er ist 47 Jahre alt, hat seit 1904 im bayerischen Verwaltungsdienst und hat als Finanzrat an den verschiedenen Konferenzen der Reichsfinanzjahre teilgenommen, so als Hauptbelegter und Vertreter der bayerischen Regierung an der Konferenz über den Darlehensplan (Kester & Co.)



Reichstagsabgeordneter
Gustav Schneider
Berlin und am 11. Juli 50 Jahre alt. In Preußen geboren, ist er seit 20 Jahren im Dienste der deutschen Anwaltschaft tätig, war 1912 bis 1920 Direktor im Verband deutscher Kaufleute, gehörte zu Leipzig und ist seit 1920 Vorstandsmitglied des Berufsverbandes der Anwälte



Leon Daudet
Führer der Romanisten und Secularisten der „L'Action Française“, der nach einer kompromittierten „Beredsamkeit“ verbannt und dann auf einmündige Art aus dem Gefängnis befreit wurde. Daudet, der im November 50 Jahre alt wird, ist bekannt als Führer des Romanismus, Antisemitismus und der deutschfeindlichen Propaganda



Reichsfinanzminister Dr. Steffmann als Hochbegünstigter in Dole. Nach dem Empfang am Bahnhof: Dr. Steffmann (links), Reichsgerichtsrat Außenminister Loh (Mitte), und Dr. G. Abomeyer, der Deutsche Gesandte in Norwegen (Pressephoto)

Bilder vom Tage

Oben rechts: Die „Aubr-Societe“ in Besatz. Die in die Räte hinarbeitende Bergwerke bei Saranin (im Nordbezirk rechts), auf der die holländische werkscheitlerische Räte sitzen und die dem Reichs-Gesetz am Oben sehr ähnlich ist. In durch das Bergwerke der an der Delfte befindlichen Eisenwerke erwidelt bedroht (Pressephoto)

Unten (Oben): Nach dem Aufstand in Weiskitz einen Verstorbenen und einen Überlebenden bei Bismarck (Hannover) (Pressephoto)

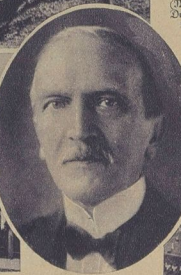


Interessantes Bild: Deutschlands höchstgelegene Stadt, Oberweisental am Rittelberg im Sagenberg, feiert in diesem Sommer ihr 400-jähriges Bestehen. Die Stadt liegt auf 1100 m ü. d. M. und ist durch den Abbruch von dem Dorf Rittelberg abgetrennt. Das als Sommerfrische und Wintererholungsgebiet Oberweisental hat 1750 Einwohner (Löhlich)



Die Liebermann-Feier in der Akademie der Künste zu Berlin. Im großen Saal der Akademie wurde in Anwesenheit der Reichs- und diplomatischen Welt die Ausstellung eröffnet, welche die Akademie der Künste zur Feier von Max Liebermanns 80. Geburtstag veranstaltet. Das Bild zeigt von links: Reichsfinanzminister Dr. Koller, Reichsminister Dr. Hatzel, Prof. Max Liebermann, Staatssekretär Dr. Kammerer (D. P. P. Z.)

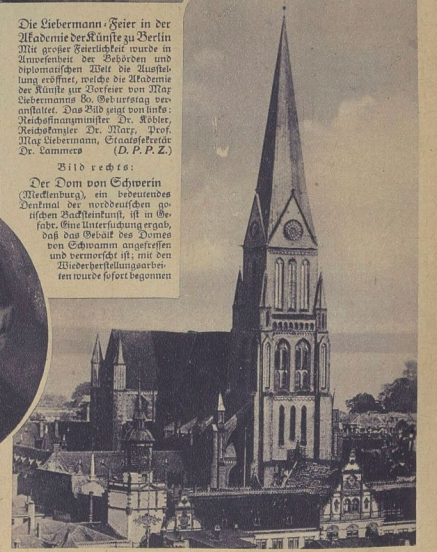
Bild rechts: Der Dom von Schwerin (Mecklenburg), ein bedeutendes Denkmal der norddeutschen gotischen Baukunst, ist in Gefahr. Eine Instandsetzung ergab, daß von Erhalt des Domes von Schwamm angefaßen und vermerkt ist; mit den Wiederherstellungsarbeiten wurde sofort begonnen



Die Gothaer Lebensversicherungsbank a. G. 100 Jahre alt. Die Anstalt wurde 1827 von dem Gothaer Kaufmann Ernst Wilhelm Arnoldt (Bild links) errichtet. Der Überstieg ist nicht nur für die Bank selbst von Bedeutung, sondern für das ganze deutsche Versicherungswesen insgesamt, weil mit ihrer Gründung die Lebensversicherung überhaupt erst in Deutschland wirklich Eingang fand und der Aufbau zur Errichtung zahlreicher weiterer Gesellschaften, die in kurzer Zeit einen nie gebrochenen Aufschwung des Versicherungswesens im Deutschen Reich herbeiführten, gegeben wurde.

Mitte links: Bild: Gesamtansicht der Gothaer Lebensversicherungsbank a. G. Gotha in ihrer jetzigen Gestalt (Photothek)

Bild rechts: Geh. Regierungsrat Dr. jur. Karl Samwer, Gotha, Generaldirektor der Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.





70 Jahre Berliner Turnvereins. Rosenkranzparaden des Männerturnvereins beim Gaufestspiel auf der Sternbahn Kastelort (Sennecke)

Bild oben rechts: Spiel und Sport: Studenfröhen der Deutschen Hochschule für Vertriebsübungen beim Spiel mit dem Medizinball (Phot. Lamm)

Rechts (Kreis): Rab Jang, der Sieger im deutschen Derby Hamburg 1927.



SPORT und Turnen



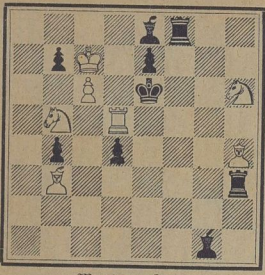
Dobermann-Köln, der deutsche Meister im Weitwurf, stellt beim Leichtathletik-Weltverbandsturnier in Berlin, das am 12. und 13. September in Berlin stattfand, im Wettbewerbsbereich mit 76,2 Metern einen neuen Weltrekord auf (bisier 73,6 Meter)

- 1903 Wright-Amerika 9 Min. 45,4 Sek. (Dayton)
- 30.8.1921 Kemperer-Deutschland 13 Min. 3 Sek. (Rhin)
- 13.9.1921 Harth-Deutschland 21 Min. 37 Sek. (Rhin)
- 18.8.1922 Martens-Deutschland 1 Stunde (Rhin)
- 19.8.1922 Hentzen-Deutschland 2 Stunden (Rhin)
- 24.8.1922 Hentzen-Deutschland 3 Std. 10 Min. (Rhin)
- 21.1.1923 Maneval-Frankreich 3 + 22 " (England)
- 22.1.1922 Maneval-Frankreich 3 Std. 4 Min. 50,4 Sek. (England)
- 11.5.1924 Schulz-Deutschland 8 + 42 + 9 " (Rassliten)
- 26.7.1925 Masseux-Frankreich 10 Std. 19 Min. 42 Sek. (Vauville)
- 2.10.1925 Schulz-Deutschland 12 Std. 6 Min. 22 Sek. (Hrim)
- 3.5.1927 Schulz-Deutschland 44 Std. 7 Min. (Rassliten)

Die Weltrekorde im Dauersiegelflug. Die ungeheuren Fortschritte, die seit Eifentals Wiesen im Segelflug gemacht wurden, läßt unsere Tabelle erkennen. Von den 12 bisher registrierten Weltrekorden im Dauersiegelflug entfallen erfreulichweise allein 8 auf deutsche Flieger

HUMOR UND RÄTSEL

Chachaufgabe



Matt in zwei Zügen

Wissensrätsel

Hr. Neubig

Aus obestehender Karte ist durch Umstellen der Buchstaben der Wohnort des Herrn zu erraten.



Aus der Schule

„Gutted, nenne mit ein Wort, das man freigen kann“
„Hörst“ antwortet Gutted.

Silberrätsel

a, ber, bor, der, dort, dun, e, eh, en, er, fan, fe, ger, he, i, in, ja, kel, le, li, mund, mur, na, nach, ne, ne, nen, nus, o, pest, re, ri, rie, rot, ru, ter, ti, ty, ta, te, ter, teu, to, tra, un, un, wal, ze

Aus diesen Silben bilde man 18 Wörter folgender Bedeutung: 1. Bundesrat, 2. Wallfahrtsort in Kuremburg, 3. Wallfahrtsort, 4. Teil der Uhr, 5. farbiger Volksstamm, 6. Stadt in Westfalen, 7. bekannter Tiermaler, 8. Cichlidenfisch, 9. Gewicht, 10. belgische Festung, 11. berühmter religiöser Dichter, 12. Tempelgattung, 13. Land in Vorderasien, 14. altgriechischer Volksstamm, 15. verstärkte Kreisstraße, 16. europäischer Staat, 17. bedeutender Philologe, 18. alt-römischer Kaiser.

Die Anfangs- und Endbuchstaben dieser Wörter, nacheinander von oben nach unten gelesen, nennen ein Wort. (5 = 1 Buchst.)

Magisches Quadrat

e e e e i i i i n n r r s s t t
Aus diesen Buchstaben bilde man vier Wörter, die, von oben nach unten und von links nach rechts gelesen, folgende Bedeutung haben:

1. Getränk, 2. ein unterirdisches Gut des Menschen, 3. griechische Gottheit, 4. künstliche Wohnstätte der Tiere.

Auflösungen der Rätsel aus der vorigen Nummer
Magisches Dreieck: Richard, Isiam, Ebor, Lar, ra, d. — Silberrätsel: 1. Florian, 2. Höhe, 3. Ubstadt, 4. Polka, 5. Verfassung, 6. Stadt, 7. Althöhle, 8. Arentsch, 9. Sonne, 10. Triangel, 11. Renfild, 12. Hirt, 13. Hirsberg, 14. Sarnsdorf — Zeitschrift: 1. Zeit, 2. Zeit, 3. Zeit, 4. Zeit, 5. Zeit, 6. Zeit, 7. Zeit, 8. Zeit, 9. Zeit, 10. Zeit, 11. Zeit, 12. Zeit, 13. Zeit, 14. Zeit, 15. Zeit, 16. Zeit, 17. Zeit, 18. Zeit, 19. Zeit, 20. Zeit, 21. Zeit, 22. Zeit, 23. Zeit, 24. Zeit, 25. Zeit, 26. Zeit, 27. Zeit, 28. Zeit, 29. Zeit, 30. Zeit, 31. Zeit, 32. Zeit, 33. Zeit, 34. Zeit, 35. Zeit, 36. Zeit, 37. Zeit, 38. Zeit, 39. Zeit, 40. Zeit, 41. Zeit, 42. Zeit, 43. Zeit, 44. Zeit, 45. Zeit, 46. Zeit, 47. Zeit, 48. Zeit, 49. Zeit.

Aus der Schule

Lehrer: „Wir haben von der Wirkung der Wärme gesprochen! Wie würde wohl eine Lufttemperatur von 100 Grad Celsius ihre Wirkung auf uns äußern?“
Schüler (freudig): „Wir würden hierher bekommen!“

Merkwürdig!

„Also Ihr Vater hat trotz seiner jahrelangen Studien keinen Erfolg mit der Philosophie gehabt? Wie nimmt er's denn auf?“ — „O, ganz leicht! Er ist ein Philosoph geworden!“

Aus dem Lyzeum

„Wie viele Arten von Daffel unterscheiden wir?“ — „Dreierlei, Herr Endenrat!“ — „Nenne mir diese!“ — „Die hiesige Daffel, die dramsatische und die —!“ — „Na — und die epi...“ — „Die epidemische!“

Druck und Verlag: Bild und Buch Verlag, Berlin SW 19
Verantwortlicher Redakteur: Max Glöck, Berlin-Tempelhof

Bahnenrätsel

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
1. deutsches Schiffschiff, 2. 8 5 3 11 1 9 10 Rheinlandschiff, 3. 7 5 1 2 3 4 eine Zierbezeichnung in der Cage, 4. 9 8 6 5 2 bedeutender Komponist, 4. 9 2 3 10 7 berühmter Feldherr, 5. 2 9 7 4 10 7 berühmter Humannist zu Luthers Zeiten, 6. 10 3 7 5 weiblicher Vorname, 7. 5 4 5 2 3 11 1 österreichischer Gefängnisvogel, 8. 10 4 4 3 6 Insekt, 9. 6 1 5 2 3 5 11 französische Kolonie, 10. 2 3 9 7 Feldherr Davids, 7 10 11 9 2 3 Flug in der Mandchurie, 5 4 3 6 männlicher Vorname, 11 9 10 8 5 3 4 bekanntes deutsches Soldat.

Magische Figur

1	2	3	4
1	a	a	a
2	e	e	e
3	e	f	f
4	i	l	m
5	n	n	n
6	n	n	n
7	o	e	r
8	e	f	f
9	e	e	e
10	a	a	a
11	a	a	a
12	e	e	e

Die Buchstaben dieser Figur sind so zu ordnen, daß die wagerechten und senkrechten Reihen gleichlautende Wörter folgender Bedeutung ergeben:

1. Mitteldeutsches Gebirge, 2. Tier, 3. früherer deutscher Staatsmann, 4. Gewicht, 5. erste Kennzeichnung einer Sache, 6. weiblicher Vorname, 7. Naturerscheinung.

Kösselprung

Can-	be-	schaff-	die	wedu-	bens	th-	sten	ders	lem-
ste	Con-	tem	wobl-	er	tränt-	der-	Strab-	ter	Wä-
stelt-	de-	den	ge-	hen	lench-	bron-	bens		
Ex-	ne	Stut	nur	fan-	ne	de	und		
	Wä-	gen	gier-	ver-	Stut	de			
		aus	sten-	dach	den				
		blüh-	dem						

Silberrätsel

Gelbst · · · Köffel, Wasser · · · Bräde, Geschäfts · · · Konto, Kleeber · · · Rose, Schuß · · · Pflicht, Dauer · · · Mus, Silber · · · Stein, Flug · · · Korn, Sonnen · · · Schlüssel, Commer · · · Eier

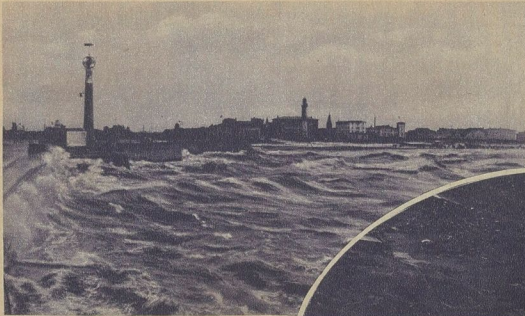
In Stelle der Punkte sind je nach deren Zahl ein- oder mehrsilbige Wörter einzufügen, welche sowohl mit dem Anfangs- wie auch mit dem Endwort sinngemäß zusammen gehören (z. B.: Speiß-Gis-Bahn).

Bei richtiger Lösung nennen die Anfangsbuchstaben dieser Zwischenwörter, nacheinander gelesen, den Namen eines bedeutenden norwegischen Dichters.

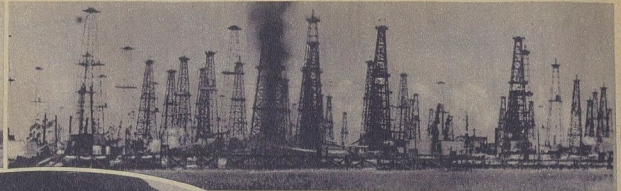


Der Wätscherter

„Sie waren gewiß auch durch die Verdienste gewissen Ihren Beruf zu verdienen?“
Lebemann: „Ja, aber, Gott in Dank, noch keinen gehabt!“



Meeresbrandung. Während mit der Ausnutzung von Ebbe und Flut bereits Versuche gemacht sind, erwartet den Ingenieur noch die Aufgabe, den Schlag der Meeresbrandung zur Energiegewinnung auszunutzen

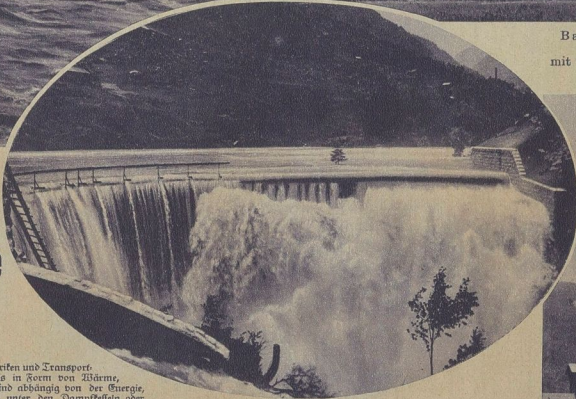


Bald erschöpfte Energiequellen. Blick auf ein Petroleumfeld mit seinen charakteristischen Bohrtürmen

Energie-Probleme der Zukunft

Von Sven A. Lund, Kopenhagen

Die moderne Menschheit mit ihren unabhängigen Maschinen, Fabriken und Transportbetrieben verlangt eine ständige Zufuhr von Energie, sei es in Form von ahrem, sei es als elektrische Energie. Die Mängeln der ganzen Welt sind abhängig von der Energie, die entweder durch Zerkleinern von Kohle in den Feuerstellen unter den Dampfmaschinen oder durch Del in den Dieselmotoren erzwungen oder durch Wasserfall oder Windmotor gewonnen wird. Die Sonne ist die Quelle zu jeder Energie hier auf der Erde. Es sind unendlich große Wärmemengen, die von der Sonne ausgesandt werden, und doch wird die Sonne nach allen wissenschaftlichen Berechnungen noch in Milliarden von Jahren ihre Wärmemengen ausstrahlen. Es ist nur ein verschwindend kleiner Teil der ausgesandten Wärme, die die Erde erreicht, und es ist nur ein Bruchteil der empfangenen Wärme, die nutzbar gemacht wird. Die Stein- und Kohlen tief unten in der Erde sind aufgeschobene Sonnenenergie, die durch umgekehrte Strahlung



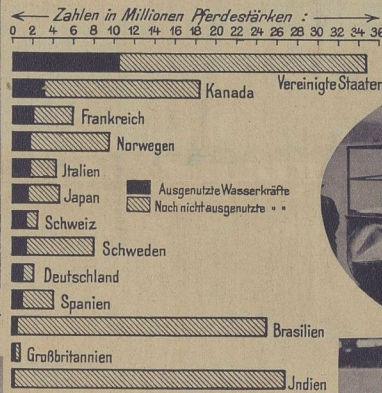
Stauwerk am Pfaffenprung. Ein Quell der weißen Kohle

Bild rechts: Ein Kohlenförderturm, ein Symbol für heute noch unerschöpflich erscheinende Energiemengen

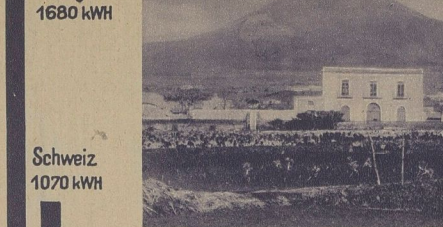


Die Windmühle ein ländliches Idyll, doch ein beachtenswerter Fingerzeig für zukunftsige Kraftgewinnung

Unten: Blick auf den Vesuv. Vulkane zur Arbeitsleistung zu zwingen ist eins der wichtigsten gegenwärtigen Kraftprobleme

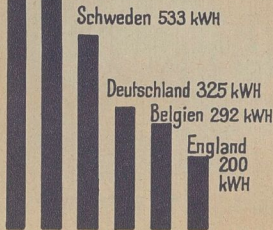


Norwegen 1680 kwh



Schweiz 1070 kwh

Der jährliche Verbrauch von Elektrizität auf den Kopf der Bovlkerung



einwirkung durch lange Reisen zu festem Feuermaterial umgewandelt ist. Dieses ist Sonnenenergie in konzentrierter Form. Der jährliche Feuermaterialverbrauch der Erde beläuft sich auf etwa 1200 Millionen Tonnen Steinkohle, und man hat berechnet, daß die ausgenutzten Bestände etwa 1500 mal den jährlichen Verbrauch decken könnten; aber da große Teile dieser Bestände für Verwendung nicht ungenuglich sind, werden die Kraftbestandteile im Laufe von ein oder einigen hundert Jahren erschöpfen werden. Das Del, welches noch tiefer aus der Erde geholt wird, reicht nicht annaher so lange Zeit, und selbst wenn es noch möglich sein könnte, daß neue große Lager gefunden werden, wird dieses die Situation in wesentlichem Maße nicht beeinflussen. Da man gleichzeitig mit einem ständigen wachsenden Weltverbrauch rechnen muß, schon allein auf Grund der Entwicklung der Dieselmotoren. Die Deutschen Experimente arbeiten nun mit neuen Methoden, die eine Umwandlung von Kohle in Del gefahrlos sollen. Eine Durchführung dieser Pläne wird natürlich einen großen Einfluß auf die Weltwirtschaft ausüben, aber in der Realität liet sich nicht die vorliegende Frage, ob es gut darunt, nicht zu befürworten; die vorhandenen Bestände sind nicht unerschoplich. Als Ersatz für Kohle und Del hat die Ausnutzung der Wasserfälle von Jahr zu Jahr an Bedeutung gewonnen. Es wird auch eine vollkommene Zustimmung dieser Kräfte auf der Erde ein un-

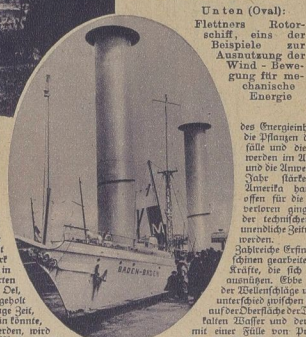
Oben: Graphische Uebersicht der Wasserkraft auf der Erde (in schwarz: bisher ausgenutzte Wasserkraft)

Oben rechts (Oval): Eine deutsche Erfindung zur Ausnutzung der Flustromung durch schwimmende Turbinen. Die Turbinen vor dem Einbau

Bild rechts: Die Turbinen im Betriebe

Unten (Oval): Ein Rotorschiff, eins der Beispiele zur Ausnutzung der

Windbewegung für mechanische Energie



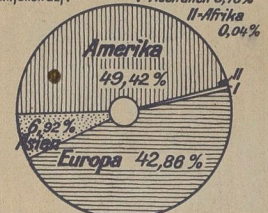
gebauertes Anlagengestalt erforderlich — wie sich auch solchartige Bestände finden werden, wo die Anwendung unrentabel oder unpraktisch sein wird — aber auf der anderen Seite hat man zum Beispiel in Norwegen durch die Ausnutzung der „Stromfalle“ und Schwebereiplane in der Kraftstoffindustrie schon 400000 Pferdestärken von Wasserstromen nutzbar gemacht. Auch die Windenergie gilt es zu nutzen. Man hat berechnet, daß der Wind 3/4 Prozent der Energie der Welt liefern könnte, wenn man die Bestände der Windkraft in allen Ländern ausgenutzt, und die Anwendung wird für jedes Jahr stärker. Besonders für Amerika, wo sich im Mittel befinden offene für die Werte, welche sonst verloren gingen, die aber, nach der technischen Entwicklung, für unendliche Stromerzeugung liefern könnten.

Jährliche Erfinden haben mit Maschinen gearbeitet, die die ungenutzten Kräfte, wie sich im Mittel befinden, auszunutzen. Ebbe und Flut, die Kraft der Wellenstoe und der Temperaturunterschiede zwischen dem warmen Wasser auf der Oberfläche der Tropenmeere und dem kalten Wasser und der Tiefe sind Beispiele mit einer Reihe von Beispielen und Aufgaben für die Ingenieure der Zukunft.

Und ganz in der Ferne kommt die Frage der Atomenergie. Wird es den Wissenschaftlern möglich werden, die gebundenen Kräfte zu nutzen, so da ein Kinetogramm Kohle die notwendige Energie für die größten Schiffe liefert, das die die Weltmeere durchkreuzen können?

Die ganze zivilisierte Welt lebt von Energie. Kräfte werden geliefert um das Reich und die Macht über die Kohle und das Del, aber die Zukunft liegt offen, das die Wissenschaft der nachfolgenden Jahre im Kampf um die notwendige Energie werden muß.

Von allen bisher ausgenutzten Wasserkräften entfallen auf:



Prozentuale Verteilung der bisher ausgenutzten Wasserkräfte auf der Erde

für den Landkreis Merseburg

Zu beziehen durch sämtliche Postanstalten.

Stück 27

Merseburg, 9. Juli

1927

152] **Betrifft: Warnung vor dem Genuß
eiskalter Getränke.**

Auf Anordnung des Herrn Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung werden die Mineralwasser-Ausschankstellen hierdurch angewiesen, ihre Getränke stets nur in einem der Trinkwassertemperatur entsprechenden Wärmegrade von etwa 10 Grad Celsius abzugeben.

Merseburg, den 6. Juli 1927.

Der Landrat.
F. B.: Walbe.

153] **Apothekerkammerwahl.**

Die Wählerliste zu der bevorstehenden Kammerwahl liegt vom 15. Juli bis 1. August 1927 im Landratsamt, Zimmer 3, zur Einsicht aus. Etwaige Beanstandungen sind an den Vorsitzenden der derzeitigen Apothekerkammer, Herrn Apothekenbesitzer Liebe in Viebenwerda, zu richten.

Merseburg, den 6. Juli 1927.

Der Landrat.
F. B.: Walbe.

154] **Betrifft: Kraftfahrlinie von Halle
nach Schkeuditz.**

Die Firma Emil Banke, Halle (S.), Kellnerstraße 1-3, hat den Antrag auf Einrichtung einer Kraftfahrlinie von Halle (S.) über Brudersdorf, Gröbers, Groß-Kugel nach Schkeuditz gestellt. Die Linie soll dem Ausflugsverkehr zum Flugplatz Halle-Leipzig dienen.

Einsprüche hiergegen können innerhalb 2 Wochen dem Landratsamt eingereicht werden.

Merseburg, den 8. Juli 1927.

Der Landrat.
F. B.: Walbe.

155] **Betrifft: Bestellung eines Standesbeamten
für den Standesamtsbezirk Delitz a. B.**

Für den Standesamtsbezirk Delitz a. B. ist der Lehrer Reinhold Pfeifer in Neukirchen zum Standesbeamten bestellt worden.

Merseburg, den 1. Juli 1927.

Der Vorsitzende des Kreisauausschusses.
Guske.

156] **Bekämpfung des Kartoffelfäfers.**

Unter Aufhebung meiner Polizeiverordnung vom 2. August 1924 — I 5393 — ordne ich auf Grund des § 30 des Feld- und Forstpolizeigesetzes (G.S. 1926 S. 83) und des § 196 des Landesverwaltungs-gesetzes vom 30. Juli 1883 (G.S. S. 196) für den Umfang des preussischen Staates folgendes an:

§ 1. Aufsicht.

(1) Die landwirtschaftlich genutzten Felder und Gärten unterliegen der amtlichen Beaufsichtigung zum Zwecke der Bekämpfung des Kartoffelfäfers (*Leptinotarsa decemlineata* Say). Die Aufsicht

wird von den Polizeibehörden und den Organen des öffentlichen Pflanzenschutzdienstes ausgeübt.

(2) Die mit der Aufsicht betrauten Personen und die von den Gemeinden (Inhabern der Gutsbezirke) ernannten Vertrauensmänner dürfen die betreffenden Grundstücke betreten und die zur Entnahme der verdächtigen Insekten erforderlichen Maßnahmen treffen.

§ 2. Anzeigepflicht.

(1) Den Verdacht des Vorhandenseins des Kartoffelfäfers begründende Erscheinungen sind binnen 24 Stunden der Ortspolizei-behörde oder der Gemeindebehörde anzuzeigen. Die Anzeigepflicht liegt dem Nutzungsberechtigten des Grundstückes und in dessen Abwesenheit dem Vertreter ob.

(2) Die Gemeindebehörde hat die bei ihr eingehenden Anzeigen unverzüglich an die Ortspolizeibehörde weiterzuleiten, die nach Nr. 5 der Anleitung zur Bekämpfung des Kartoffelfäfers vom 28. März 1925 zu verfahren hat.

(3) Die Anzeigepflicht entfällt nicht, wenn dem Anzeigepflichtigen zuverlässig bekannt ist, daß von anderer Seite bereits Anzeige erstattet worden ist.

§ 3. Beförderung des Kartoffelfäfers.

Außerhalb der polizeilich angeordneten Bekämpfungsmaßnahmen darf der Kartoffelfäfer in seinen verschiedenen Entwicklungsstufen (Ei, Larve, Puppe, Käfer) nur mit Genehmigung der Ortspolizeibehörde von der Fundstelle entfernt werden. Ausgenommen ist die Beförderung zur Feststellung des Befundes, bei der möglichst bald die Abtötung des Schädlings durch Eintauchen in Spiritus, heißes Wasser oder dergleichen zu erfolgen hat.

§ 4. Weitergehende Vorschriften.

Weitergehende Anordnungen der nachgeordneten Polizeibehörden sind zulässig.

§ 5. Strafvorschriften.

Zu widerhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen unterliegen der Strafvorschrift des § 30 des Feld- und Forstpolizeigesetzes, soweit nicht schärfere Strafbestimmungen anzuwenden sind.

Berlin, den 30. November 1926.

Der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.
Im Auftrage: gez. A b i c h t.

Veröffentlicht:

Auf meine Bekanntmachung vom 21. Juli 1925 (Kreisamtsblatt Stück 30) nehme ich Bezug.

Die Ortspolizeibehörden und die Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher haben die Bevölkerung wiederholt, besonders während des Sommers, auf die Anzeigepflicht hinzuweisen.

Merseburg, den 5. Juli 1927.

Der Landrat.
F. B.: Walbe.

158] **Ferien des Kreisauausschusses.**

Die Sitzungen des Kreisauausschusses fallen in der Zeit vom 21. Juli bis 1. September 1927 aus.

Merseburg, den 7. Juli 1927.

Der Vorsitzende des Kreisauausschusses.
F. A.: Scharlach.

Körung von Bullen.

Im Nachstehenden bringe ich das Ergebnis der Frühjahrskörung zur öffentlichen Kenntnis:

Eibe. Nr.	Des Bullenhalters		Des Bullen				Gefört am—bis	Klasse	Dynamarke Nr.
	Name	Wohnort	Alter	Farbe	Rasse	Standort			
1	Franz Heine	Wüsteneuhjch	geb. 7. 4. 1926	rotbunt	Niederungsvieh (Hannoversche Elbmarch)	Wüsteneuhjch	17. 6. 1927 bis zur Frühjahrskörung 1928	3	105
2	Artur Poppe	Schladebach	2 Jahre	schwarzbunt	Niederungsvieh	Schladebach	17. 6. 1927 bis zur Herbstkörung 1927	3	17
3	Alfred Dorn	Röhschau	5. 4. 1925	"	"	Röhschau	17. 6. 1927 bis zur Frühjahrskörung 1928	3	18
4	Albert Asmuß	Zschöcherger	1½ Jahr	"	"	Zschöcherger	"	3	106
5	Oskar Wittig	Zweimen- Göhren	1½ Jahr	"	"	Zweimen- Göhren	"	3	107
6	Hugo Laub	Zöfchen	1½ Jahr	"	"	Zöfchen	"	3	109
7	Arthur Zipsch	Cursdorf	1½ Jahr	"	"	Cursdorf	"	3	110
8	Mag. Köttig	Beuditz	18. 3. 1925	"	"	Beuditz	"	3	22
9	Otto Renz	Röglitz	3 Jahre	"	"	Röglitz	"	3	121
10	Gehr. Ketz	Corbetha	9. 4. 1924	"	"	Corbetha	"	1	57
11	Emil Hauf	Schtopau	19. 10. 1925	"	"	Schtopau	"	3	122
12	Gemeinde Neuschau	Neuschau	25. 3. 1926	"	"	Neuschau	"	3	123
13	Franz Frijsche	Trebniß	26. 4. 1925	"	"	Trebniß	"	2	14
14	Paul Blanke	Crenpau	25. 12. 1925	"	"	Crenpau	20. 6. 1927 bis zur Frühjahrskörung 1928	3	124
15	Paul Blanke	Crenpau	11. 3. 1926	"	"	Crenpau	"	3	125
16	Kurt Friedrich	Thalschütz	26. 2. 1926	"	(Ostpreuße)	Thalschütz	"	2	126
17	Hermann Kettig	Treben	22. 7. 1925	"	Niederungsvieh	Treben	"	3	127
18	Louis Maasch	Alttranstädt	9. 3. 1926	"	"	Alttranstädt	"	3	128
19	Friedrich Ottich	Thronitz	2½ Jahr	"	"	Thronitz	"	3	129
20	Otto Hempel	Räpitz	10. 2. 1926	"	"	Räpitz	"	2	130
21	Otto Hempel	Räpitz	3½ Jahr	"	"	Räpitz	"	1	35
22	Alfred Thomas	Groß- schtorlopp	12. 3. 1926	"	"	Groß- schtorlopp	"	3	131
23	Hermann Cde	Klein- schtorlopp	11. 4. 1925	"	"	Klein- schtorlopp	"	3	32
24	Albin Albrecht	Zißchen	17. 10. 1923	"	"	Zißchen	"	1	31
25	Arno Blume	Zißchen	4 Jahre	"	"	Zißchen	"	3	29
26	Arno Blume	Zißchen	3 Jahre	"	"	Zißchen	"	3	132
27	Reinhold Bairichen	Seegel	10. 3. 1926	"	"	Seegel	"	2	133
28	Mag. Krahl	Löben	18. 8. 1925	"	"	Löben	"	2	134
29	Alfred Körner	Thesau	24. 9. 1924	"	"	Thesau	"	3	135
30	Kurt Kiedel	Ritzen	19. 2. 1926	"	"	Ritzen	"	3	136
31	Karl Hoffmeister	Ritzen	2 Jahre	"	"	Ritzen	"	2	137
32	Kurt Schümichen	Eisdorf	1½ Jahr	"	"	Eisdorf	"	3	138
33	Rich. Ostar Voigt	Großgörschen	1. 3. 1926	"	"	Großgörschen	"	3	140
34	Rich. Walter Poppe	Großgörschen	3. 2. 1926	"	"	Großgörschen	"	2	139
35	Ostar Kolbe	Zöllschen	9. 1. 1926	"	"	Zöllschen	"	3	141
36	Albert Schmidt	Osttau	1½ Jahr	"	"	Osttau	"	3	142
37	Martha Burkhardt	Daspig	27. 2. 1925	"	"	Daspig	22. 6. 1927 bis zur Frühjahrskörung 1928	2	143
38	Gustav Heinze	Spergau	1½ Jahr	"	"	Spergau	"	3	145
39	Mag. Zähnigen	Spergau	1½ Jahr	gelbschäftig	Simmentaler	Spergau	"	3	144
40	Albin Ringslebe	Reuschberg	3. 2. 1925	schwarzbunt	Niederungsvieh	Reuschberg	"	3	4
41	Richard Wahren	Debles- Schlechtewitz	1. 1. 1926	"	"	Debles- Schlechtewitz	"	3	146
42	Hugo Berner	Kl.-Corbetha,	5. 3. 1926	"	"	Kl.-Corbetha,	"	3	150
43	Kurt Langrodt	Kl.-Corbetha, Gut	3. 2. 1925	"	"	Kl.-Corbetha, Gut	"	2	147
44	Armin Tille	Großgöhren	1924 geb.	"	(Ostpr. Holländer)	Großgöhren	"	3	9
45	Kurt Krause	Kleingöhren	4. 4. 1926	"	"	Kleingöhren	"	3	148
46	Ostar Djang	Stöhwitz	1½ Jahr	"	"	Stöhwitz	"	3	149
47	Willibald Knüpper	Muschwitz	2 Jahre	"	"	Muschwitz	22. 6. 1927 bis zur Herbstkörung 1927	3	
48	Willibald Knüpper	Muschwitz	18. 3. 1926	"	"	Muschwitz	22. 6. 1927 bis zur Frühjahrskörung 1928	3	151

Ehe-Nr.	Name		Des Bullen				Geführt am—bis	Klasse	Dynamite Nr.
	Des Bullenhalters	Wohnort	Alter	Farbe	Rasse	Standort			
49	Gerhard Jäger	Tornau	1924 geb.	schwarzbunt	Niederungsvieh (Ostpr. Holländer)	Tornau	22. 6. 1927 bis zur Frühjahrstörung 1928	2	13
50	Rübenbauergesellschaft, G. m. b. H.	Lützen	1923 geb.	"	"	Lützen	"	3	154
51	Paul Schmalz	Lützen	2 Jahr	"	"	Lützen	"	3	153
52	Alwin Rosenheim	Müchlig	2 Jahr	"	"	Müchlig	"	3	155
53	Albin Franke	Bothfeld	23. 9. 1924	"	"	Bothfeld	"	1	8
54	Gustav Sack	Söhsefen	1½ Jahr	rottschedig	Simmentaler	Söhsefen	"	2	152
55	Gustav Sack	Söhsefen	2¼ Jahr	gelbschedig	"	Söhsefen	"	3	12
56	Otto Dietrich	Merseburg Breite Str. 22	1¼ Jahr	weißbunt	Niederungsvieh	Merseburg	24. 6. 1927 bis zur Frühjahrstörung 1928	2	156
57	Willi Jähsch	Röhschen	2 Jahr	schwarzbunt	"	Röhschen	"	2	157
58	Willi Kunkel	Röhschen	3 Jahr	"	"	Röhschen	24. 6. 1927 bis zur Herbstföhrung 1927	3	41
59	Hugo Kellermann	Ugendorf	9. 3. 1925	"	"	Ugendorf	24. 6. 1927 bis zur Frühjahrstörung 1928	2	158
60	Karl Rajsch	Geusa	25. 4. 1926	"	"	Geusa	"	3	159
61	Hermann Händler	Reipisch	4. 6. 1926	"	"	Reipisch	"	3	160
62	Paul Busch	Burgstaden	23. 3. 1925	"	"	Burgstaden	"	2	161
63	Kurt Weber	Niederwünsch	1925 geb.	weißbunt	"	Niederwünsch	"	2	50
64	Kurt Heinrich	Großgräfen-dorf	29. 11. 1925	schwarzbunt	"	Großgräfen-dorf	"	2	163
65	Landw. Versuchswirt-schaft	Bad Lauch-städt	1 Jahr	"	"	Bad Lauch-städt	"	2	164
66	Otto Kühlemann	Dörstewitz	1¼ Jahr	"	"	Dörstewitz	"	3	165
67	Paul Stöckchen	Deltz a. B.	2¼ Jahr	"	"	Deltz a. B.	"	3	52
68	Franz Schmidt	Schlettau	1¼ Jahr	"	"	Schlettau	"	2	166
69	Franz Schmidt	Schlettau	1 Jahr	"	"	Schlettau	24. 6. 1927 bis zur Herbstföhrung 1927	3	
70	Paul Behold	Schaffstädt	1¼ Jahr	"	"	Schaffstädt	24. 6. 1927 bis zur Frühjahrstörung 1928	2	162
71	Heinrich Schwintek	Angersdorf	1 Jahr	"	"	Angersdorf	24. 6. 1927 bis zur Herbstföhrung 1927	3	

Die Anführung hat nur Gültigkeit für den Landkreis Merseburg. Die in Stück 27 des Amtsblattes für den Landkreis Merseburg vom 3. Juli 1926 bekanntgegebenen Bullen sind, soweit sie jetzt nicht wieder angeführt worden sind, als abgeföhrt zu betrachten und somit zum Decken fremder Kühe und Färsen nicht mehr zugelassen.

Zum Decken sind nur die obigen, ferner die in meinen Bekanntmachungen vom 13. Dezember 1926, Stück 51 des Amtsblattes vom 18. Dezember 1926, vom 28. Dezember 1926, Stück 53 des Amtsblattes vom 31. Dezember 1926, vom 15. Februar 1927, Stück 7 des Amtsblattes vom 19. Februar 1927, bekanntgegebenen Bullen zugelassen, sowie:

- die in den Stamm- oder Herdbüchern der unter der Aufsicht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen stehenden Züchtervereinigungen eingetragenen Bullen, solange sie in ihnen geführt werden;
- die Stationsbullen der mit Staatsdarlehen eingerichteten Stierhaltungs-genossenschaften, solange das hierfür bewilligte Staatsdarlehen noch nicht zurückgezahlt ist und sie noch der Kontrolle der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen unterstehen;
- die auf den Versteigerungen der in der Provinz Sachsen bestehenden Züchtervereinigungen durch die Verbandsförkommmission geföhrt Bullen, die mit einem Brand versehen sind. Diese Befreiung von der Körung gilt jedoch nur bis zum übernächsten Hauptföhrtermin. Jeder Bullenhalter, der einen auf einer Versteigerung der gedachten Art erworbenen Bullen zum Decken fremder Kühe und Färsen verwendet, ist verpflichtet, dem Köramt sofort von dem Aufstellen des Bullens zum Decken schriftlich unter Beifügung des Abstammungsnachweises und des Körscheines Mitteilung zu machen;
- die im Eigentum einer Erbgemeinschaft stehenden Bullen, die lediglich zum Decken der der Gemeinschaft als solcher gehörenden Kühe und Kinder verwendet werden.

Um die zur Zucht besonders geeigneten Bullen hervorzuheben und einen Anreiz zur Haltung solcher Bullen zu geben, hat die Kö-

mission eine Einteilung in Klassen vorgenommen, die in vorstehender Nachweisung vermerkt sind.

Es bedeutet Klasse I = sehr gut, II = gut, III = mittel. Es wurden geföhrt in Klasse I = 4, II = 20, III = 47 Bullen.

Den nachstehenden Bullenhaltern sind Preise zuerkannt worden:

a) für Bullen über 2 Jahre:

Albin Franke in Bothfeld	50,—	R.M.
Otto Hempel in Räditz	40,—	R.M.
Gebrüder Red in Corbetha	30,—	R.M.
Martha Burckhardt in Daspig	25,—	R.M.
Gerhard Jäger in Tornau	25,—	R.M.
Willi Jähsch in Röhschen	20,—	R.M.
Kurt Weber in Niederwünsch	20,—	R.M.

b) für Bullen unter 2 Jahren:

Kurt Friedrich in Thalschütz	50,—	R.M.
Reinhold Vairichen in Seegal	40,—	R.M.
Paul Behold in Schaffstädt	30,—	R.M.
Gustav Sack in Söhsefen	30,—	R.M.
Walter Poppe in Großgräfen	30,—	R.M.

Ferner mache ich noch darauf aufmerksam, daß nach § 10 der Polizeiverordnung des Herrn Oberpräsidenten vom 25. Februar 1924, betr. die Bullenföhrung in der Provinz Sachsen — veröffentlicht in Stück 10 des Amtsblattes für den Landkreis Merseburg vom 29. März 1924 — bestraft wird (mit einer Geldstrafe bis zu 1000,— R.M. und, sofern das Strafmaß gesetzlich erhöht wird, bis zu der höchsten gesetzlich zulässigen Geldstrafe, an deren Stelle, falls sie nicht beigetrieben werden kann, eine entsprechende Haftstrafe tritt), wer einen nicht angeföhrt Bullen decken läßt, sei es unentgeltlich oder gegen Bezahlung. Der Besitzer einer Kuh oder einer Färse, der diese durch einen der Anführung unterliegenden, aber nicht geföhrt Bullen decken läßt, verfällt für jeden einzelnen Fall einer gleichen Geldstrafe oder entsprechenden Haft.

Wer einen ungeföhrt oder abgeföhrt Bullen oder jungen Bullen im Alter von 8 Monaten und darüber berast weiden läßt, daß



dieser fremdes Vieh decken kann, wird mit einer Geldstrafe bis 500,— R.M. oder mit einer entsprechenden Haft bestraft.

Erhebt ein Besitzer eines Bullen ein geringeres Deckgeld, als es zufolge des § 6 der Ausführungsvorschriften zur Polizeiverordnung über die Bullenföhrung für den betreffenden Bezirk festgesetzt ist, so verfällt er für jeden Fall in eine Geldstrafe bis zu 500,— R.M., an deren Stelle, wenn sie nicht beigetrieben werden kann, eine entsprechende Haftstrafe tritt.

Besitzer von Bullen, die den Bestimmungen bezüglich der ordnungsgemäßen Führung der Deckbücher zuwiderhandeln, verfallen in eine Geldstrafe bis zu 300,— R.M., an deren Stelle, wenn sie nicht beigetrieben werden kann, eine entsprechende Haftstrafe tritt.

Das Mindestdeckgeld für das Jahr 1927 ist von dem Herrn Oberpräsidenten auf 6,— R.M. festgesetzt worden (siehe meine Bekanntmachung vom 22. April 1927, Stüd. 16 des Amtsblattes vom 23. April 1927).

Die Herren Gemeindevorsteher und Landjäger bitte ich, streng darauf zu achten, daß nur gekörte Bullen zum Decken fremder Kühe oder Färsen zugelassen werden. Zuwiderhandlungen sind mir unmissverständlich zur Anzeige zu bringen.

Merseburg, den 5. Juli 1927.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses,
J. A. Schlarach.

160]

Föhrung von Ebern.

Im nachstehenden bringe ich das Ergebnis der Frühjahrsföhrung zur öffentlichen Kenntnis.

Sp. Nr.	Des Eberhalters		Des Ebers				Gefört am — bis	Klasse
	Name	Wohnort	Alter	Farbe	Rasse	Standort		
1	Paul Linder	Piffen	14. 10. 1926	weiß	veredeltes Landschwein	Piffen	17. 6. 1927 bis zur Frühjahrsföhrung 1928	2
2	Albert Wsmuß	Ischöcherger	14. 10. 1925	"	"	Ischöcherger	"	3
3	Otto Beyer	Zweimen-Göhren	¼ J.	"	"	Zweimen-Göhren	"	2
4	Hugo Hofmann	Ischerneredel	10. 11. 1926	"	deutsches Edelschwein	Ischerneredel	"	2
5	Walter Kriemigen	Cursdorf	3. 6. 1925	"	"	Cursdorf	"	3
6	Otto Renz	Röglitz	3. 10. 1926	"	veredeltes Landschwein	Röglitz	"	3
7	Paul Meerboß	Rahnit	1 J.	"	deutsches Edelschwein	Rahnit	17. 6. 1927 bis zur Herbstföhrung 1927	3
8	Karl Zeising	Trebmit	1. 8. 1924	"	"	Trebmit	"	3
9	Hugo Heinrich	Creypau	16. 11. 1926	"	veredeltes Landschwein	Creypau	20. 6. 1927 bis zur Frühjahrsföhrung 1928	3
10	Oswald Trenschel	Wölkau	10. 7. 1926	"	"	Wölkau	"	2
11	Karl Rosenheim	Zhalschütz	11. 11. 1925	"	"	Zhalschütz	"	1
12	Kurt Schumann	Nempitz	8. 9. 1925	"	Edelschwein	Nempitz	"	2
13	Karl Görner	Treben	20. 7. 1926	"	deutsches Edelschwein	Treben	"	2
14	Oswald Witzsche	Alttranstädt	2. 12. 1926	"	veredeltes Landschwein	Alttranstädt	"	2
15	Richard Böhme	Zipschen	2. 8. 1925	"	Edelschwein	Zipschen	"	3
16	Kurt Nidel	Rifzen	14. 9. 1926	"	"	Rifzen	"	3
17	Arno Schaarenberg	Eisdorf	27. 9. 1926	"	"	Eisdorf	"	1
18	Richard Walter Poppe	Großgörschen	26. 10. 1926	"	"	Großgörschen	"	3
19	Albert Liebezeit	Debles-Schlechtewitz	25. 11. 1926	"	veredeltes Landschwein	Debles-Schlechtewitz	22. 6. 1927 bis zur Frühjahrsföhrung 1928	3
20	Hugo Gerner	Kleincorbetha	1 J.	"	Edelschwein	Kleincorbetha	22. 6. 1927 bis z. Herbstföhrung 1927	3
21	Max Jimmann	Deglit	5. 4. 1926	"	"	Deglit	22. 6. 1927 bis zur Frühjahrsföhrung 1928	2
22	Emil Rünter	Kleingöhren	1 J.	"	"	Kleingöhren	22. 6. 1927 bis z. Herbstföhrung 1927	3
23	Julius Arnold	Söbsten	11. 7. 1926	"	veredeltes Landschwein	Söbsten	22. 6. 1927 bis zur Frühjahrsföhrung 1928	3
24	Friedrich Schröder	Lützen	2 J.	"	"	Lützen	22. 6. 1927 bis z. Herbstföhrung 1927	3
25	Karl Jand	Gröllwitz	30. 12. 1926	"	Edelschwein	Gröllwitz	22. 6. 1927 vom 1. 8. 27 an auf 1 Jahr	3
26	Walter Lifting	Kirchfährendorf	20. 12. 1926	"	"	Kirchfährendorf	22. 6. 1927 vom 20. 7. 1927 an auf 1 Jahr	3
27	Philipp Kurth	Ischerben	10. 7. 1926	"	veredeltes Landschwein	Ischerben	24. 6. 1927 bis zur Frühjahrsföhrung 1928	3
28	Hugo Kellmann	Apendorf	16. 11. 1926	"	"	Apendorf	"	3
29	Karl Herzurth	Apendorf	22. 7. 1926	"	"	Apendorf	"	2-3
30	Hermann Händler	Reipisch	24. 11. 1925	"	"	Reipisch	"	2
31	Ww. Anna Fehje	Franleben	30. 8. 1925	"	Edelschwein	Franleben	"	1
32	Karl Seybide	Benndorf	3. 10. 1926	"	veredeltes Landschwein	Benndorf	"	1
33	Richard Hülße	Cracau	29. 7. 1926	"	"	Cracau	"	3
34	Reinhold Schmidt	Niedermünch	22. 9. 1926	"	Edelschwein	Niedermünch	"	2



Zp. Nr.	Des Eberhalters		Des Ebers				Gefört am — bis	Klasse
	Name	Wohnort	Alter	Farbe	Rasse	Standort		
85	Arno Wegeleben	Schotterey	8. 5. 1926	schwarz	Bergschiere	Schotterey	"	2
86	Paul Dietrich	Bad Lauchstädt	18. 8. 1925	weiß	beredeltes Landtschwein	Bad Lauchstädt	"	
87	Albert Frauendorf	Knapendorf	20. 6. 1926	"	Ebelschwein	Knapendorf	"	3
88	Paul Richter	Knapendorf	5. 3. 1926	"	beredeltes Landtschwein	Knapendorf	24. 6. 1927 bis zur Herbst- führung 1927	3
89	Karl Rehsch	Geusa	8 J.	"	"	Geusa	"	2

Die Ankörung hat nur Gültigkeit für den Landkreis Merseburg.

Die in Stück 27 des Amtsblattes für den Landkreis Merseburg vom 8. Juli 1926 bekanntgegebenen Eber sind, soweit sie jetzt nicht wieder angeführt worden sind, als abgefört zu betrachten und somit zum Deden fremder Sauen nicht mehr zugelassen.

Zum Deden sind nur die obigen, ferner die in meinen Bekanntmachungen

vom 13. Dezember 1926, Stück 51 des Amtsblattes vom 18. Dezember 1926, vom 28. Dezember 1926, Stück 53 des Amtsblattes vom 31. Dezember 1926, vom 15. Februar 1927, Stück 7 des Amtsblattes vom 19. Februar 1927 bekanntgegebenen Eber zugelassen.

Als fremde Sauen sind diejenigen nicht mit einbezogen, deren Besitzer in dauerndem Arbeitsverhältnis zu dem Eigentümer des Ebers (Privateberhalters) stehen.

Ferner sind zugelassen:

- die in die Zuchtbücher des unter Aufsicht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen stehenden Schweinezüchterverbandes eingetragenen Eber, solange sie in ihnen geführt werden;
- die Stationseber der mit Staatsbeihilfen eingerichteten Eberhaltungsgenossenschaften und Gemeinde-Eberstationen, solange sie noch der Kontrolle der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen unterliegen;
- die auf den Versteigerungen des in der Provinz Sachsen bestehenden Schweinezüchterverbandes erworbenen Eber, soweit sie durch die Verbandsförkommmission gefört und dementsprechend gekennzeichnet sind. Diese Befreiung von der Körung gilt jedoch nur für ein Jahr nach erfolgtem Ankauf. Jeder Eberhalter, der einen auf einer Versteigerung der gedachten Art erworbenen Eber zum Deden fremder Sauen verwendet, ist verpflichtet, dem Köramt sofort von dem Aufstellen des Ebers zum Deden schriftlich unter Beifügung des Abstammungsnachweises und des Körcheines Mitteilung zu machen;
- die im Eigentume einer Erbgemeinschaft stehenden Eber, die lediglich zum Deden der der Gemeinschaft als solcher gehörenden Sauen verwendet werden.

Um die zur Zucht besonders geeigneten Eber hervorzuheben und einen Anreiz zur Haltung solcher Eber zu geben, hat die Körkommision eine Einteilung in Klassen vorgenommen, die in vorstehender Nachweisung vermerkt sind.

Es bedeutet Klasse I = sehr gut, II = gut, III = mittel.

Den nachstehenden Eberhaltern sind Preise zuerkannt worden:

a) für ältere Tiere:

Anna Fehse in Frantleben	30,—	R.M.
Karl Rosenhain in Thalshüh	20,—	R.M.
Kurt Schumann in Nempig	15,—	R.M.

b) für jüngere Tiere:

Arno Schaarenberg in Eisdorf	30,—	R.M.
Karl Seybide in Benndorf	30,—	R.M.
Max Zimmermann in Deglitzsch	20,—	R.M.
Reinhold Schmidt in Niederwünsch	20,—	R.M.
Hugo Hofmann in Hsfernedel	10,—	R.M.
Karl Görner in Treben	10,—	R.M.
Ewald Trenschel in Wöllau	10,—	R.M.
Philipp Kurth in Zscherben	10,—	R.M.

Ferner mache ich noch darauf aufmerksam, daß nach § 10 der Polizeiverordnung des Herrn Oberpräsidenten vom 30. Januar 1925, betreffend die Eberführung in der Provinz Sachsen, veröffentlicht in Stück 11 des Amtsblattes für den Landkreis Merseburg vom 14. März 1925, bestraft wird (mit einer Geldstrafe bis zu 500,— R.M. und, sofern das Strafmaß gesetzlich erhöht wird, bis zu der höchsten gesetzlich zulässigen Geldstrafe, an deren Stelle, falls sie nicht beigetrieben werden kann, die entsprechende Haft tritt), wer einen der Ankörung unterliegenden, aber nicht angeführten Eber deden läßt, sei es unentgeltlich oder gegen Bezahlung. Der Besitzer einer Sau, der diese durch einen der Ankörung unterliegenden, aber nicht

geführten Eber deden läßt, verfällt für jeden einzelnen Fall einer gleichen Geldstrafe oder entsprechenden Haft.

Erhebt ein Besitzer eines Ebers geringeres Dededgeld als es zufolge des § 6 der Ausführungsvorschriften zur Polizeiverordnung über die Eberführung für den betreffenden Bezirk festgesetzt ist, so verfällt er in eine Geldstrafe bis zu 500,— R.M., an deren Stelle, wenn sie nicht beigetrieben werden kann, eine entsprechende Haftstrafe tritt.

Besitzer von Ebern, die den Bestimmungen bezüglich der ordnungsgemäßen Führung der Dedebücher zuwiderhandeln, verfallen in eine Geldstrafe bis zu 200,— R.M., an deren Stelle, wenn sie nicht beigetrieben werden kann, eine entsprechende Haftstrafe tritt.

Das Mindestdededgeld für das Jahr 1927 ist von dem Herrn Oberpräsidenten auf 3,— R.M. festgesetzt worden. (Siehe meine Bekanntmachung vom 22. April 1927, Stück 16 des Amtsblattes vom 23. April 1927.)

Die Herren Gemeindevorsteher und Landjäger bitte ich, streng darauf zu achten, daß nur geförte Eber zum Deden fremder Sauen zugelassen werden, Zuwiderhandlungen sind mir unannächtlich zur Anzeige zu bringen.

Merseburg, den 6. Juli 1927.

Der Vorsitzende des Kreisauschusses.
J. A. Scharlach.

157]

Water - Hemprich - Haus.

Im Steinmeistergut bei Raumburg a. d. S. ist unter dem Namen „Water - Hemprich - Haus“ ein größeres Jugendherholungsheim mit Jugendherberge eingerichtet worden. Die Jugendherberge hat 30 Betten und 40 Strohsacklager für die männliche Jugend und 25 Betten und 40 Strohsacklager für die weibliche Jugend. Das Jugendheim hat 12 Zimmer mit 2 bis 3 Betten. Außerdem ist ein schöner Tagesraum und ein großer Versammlungsaal vorhanden. Heim und Herberge befinden sich in einem wundervoll gelegenen und einzigartig schönen, 5 Hektar großen Gute mit Obstanlagen, Weinbergen und Tummelplatz in 200 Meter Höhe, und sind geeignet, der erholungsbedürftigen Jugend eine vorbildliche Heimstatt auf Tage oder Wochen zu werden. Sie stehen Schulklassen, Arbeitsgemeinschaften, Jugendvereinen zu Tagungen usw. ständig zur Verfügung, und zwar das ganze Jahr über, weil Zentralheizung vorhanden ist.

Ich gebe der Hoffnung Ausdruck, daß auch die Jugendorganisationen des Kreises Merseburg das neue schöne Heim rege benutzen. Anmeldungen und Anfragen sind an das „Water - Hemprich - Haus“ in Raumburg a. d. S. zu richten.

Merseburg, den 7. Juli 1927.

Der Vorsitzende des Kreisauschusses — Jugendamt.
J. B. Kürsten.

Formulare zu
Schuluntersuchungen
hält vorrätig
Buchdruckerei
Th. Köpner, Merseburg
Fernsprecher 324 **Al. Ritter jr. 3** Fernsprecher 325

Spare wieder

ist das Gebot der Stunde



Bring dein Geld

— auch kleine und kleinste Beträge — zur

Kreissparkasse Merseburg

(Gemeinnütz. mündelsich. Geldinstitut unter unbeschränkter Haftung des Kreises) **Kleine Ritterstraße (Kreishaus)**



Merkur

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Verantwortlicher Redakteur: Dr. phil. Max Hoffmann

Inhalt des Blatt- und des Belegblattes Merseburg
Mit dem wöchentlichen Anzeiger 'Am hiesigen Herd' und dem monatlichen Anzeiger 'Garten, Land und Herd' und dem monatlichen Anzeiger 'Der Kreis Merseburg'

Bestellpreis für den abholbaren Vierteljahrspreis 10 Mk. für den halbjährlichen 20 Mk. für den jährlichen 40 Mk. für den dreijährlichen 120 Mk. für den viereisigen 160 Mk. für den sechseisigen 240 Mk. für den achteisigen 320 Mk. für den zehneisigen 400 Mk. für den zwölfeisigen 480 Mk. für den vierzehneisigen 560 Mk. für den sechseisigen 640 Mk. für den achteisigen 720 Mk. für den zehneisigen 800 Mk. für den zwölfeisigen 880 Mk. für den vierzehneisigen 960 Mk. für den sechseisigen 1040 Mk. für den achteisigen 1120 Mk. für den zehneisigen 1200 Mk. für den zwölfeisigen 1280 Mk. für den vierzehneisigen 1360 Mk. für den sechseisigen 1440 Mk. für den achteisigen 1520 Mk. für den zehneisigen 1600 Mk. für den zwölfeisigen 1680 Mk. für den vierzehneisigen 1760 Mk. für den sechseisigen 1840 Mk. für den achteisigen 1920 Mk. für den zehneisigen 2000 Mk. für den zwölfeisigen 2080 Mk. für den vierzehneisigen 2160 Mk. für den sechseisigen 2240 Mk. für den achteisigen 2320 Mk. für den zehneisigen 2400 Mk. für den zwölfeisigen 2480 Mk. für den vierzehneisigen 2560 Mk. für den sechseisigen 2640 Mk. für den achteisigen 2720 Mk. für den zehneisigen 2800 Mk. für den zwölfeisigen 2880 Mk. für den vierzehneisigen 2960 Mk. für den sechseisigen 3040 Mk. für den achteisigen 3120 Mk. für den zehneisigen 3200 Mk. für den zwölfeisigen 3280 Mk. für den vierzehneisigen 3360 Mk. für den sechseisigen 3440 Mk. für den achteisigen 3520 Mk. für den zehneisigen 3600 Mk. für den zwölfeisigen 3680 Mk. für den vierzehneisigen 3760 Mk. für den sechseisigen 3840 Mk. für den achteisigen 3920 Mk. für den zehneisigen 4000 Mk. für den zwölfeisigen 4080 Mk. für den vierzehneisigen 4160 Mk. für den sechseisigen 4240 Mk. für den achteisigen 4320 Mk. für den zehneisigen 4400 Mk. für den zwölfeisigen 4480 Mk. für den vierzehneisigen 4560 Mk. für den sechseisigen 4640 Mk. für den achteisigen 4720 Mk. für den zehneisigen 4800 Mk. für den zwölfeisigen 4880 Mk. für den vierzehneisigen 4960 Mk. für den sechseisigen 5040 Mk. für den achteisigen 5120 Mk. für den zehneisigen 5200 Mk. für den zwölfeisigen 5280 Mk. für den vierzehneisigen 5360 Mk. für den sechseisigen 5440 Mk. für den achteisigen 5520 Mk. für den zehneisigen 5600 Mk. für den zwölfeisigen 5680 Mk. für den vierzehneisigen 5760 Mk. für den sechseisigen 5840 Mk. für den achteisigen 5920 Mk. für den zehneisigen 6000 Mk. für den zwölfeisigen 6080 Mk. für den vierzehneisigen 6160 Mk. für den sechseisigen 6240 Mk. für den achteisigen 6320 Mk. für den zehneisigen 6400 Mk. für den zwölfeisigen 6480 Mk. für den vierzehneisigen 6560 Mk. für den sechseisigen 6640 Mk. für den achteisigen 6720 Mk. für den zehneisigen 6800 Mk. für den zwölfeisigen 6880 Mk. für den vierzehneisigen 6960 Mk. für den sechseisigen 7040 Mk. für den achteisigen 7120 Mk. für den zehneisigen 7200 Mk. für den zwölfeisigen 7280 Mk. für den vierzehneisigen 7360 Mk. für den sechseisigen 7440 Mk. für den achteisigen 7520 Mk. für den zehneisigen 7600 Mk. für den zwölfeisigen 7680 Mk. für den vierzehneisigen 7760 Mk. für den sechseisigen 7840 Mk. für den achteisigen 7920 Mk. für den zehneisigen 8000 Mk. für den zwölfeisigen 8080 Mk. für den vierzehneisigen 8160 Mk. für den sechseisigen 8240 Mk. für den achteisigen 8320 Mk. für den zehneisigen 8400 Mk. für den zwölfeisigen 8480 Mk. für den vierzehneisigen 8560 Mk. für den sechseisigen 8640 Mk. für den achteisigen 8720 Mk. für den zehneisigen 8800 Mk. für den zwölfeisigen 8880 Mk. für den vierzehneisigen 8960 Mk. für den sechseisigen 9040 Mk. für den achteisigen 9120 Mk. für den zehneisigen 9200 Mk. für den zwölfeisigen 9280 Mk. für den vierzehneisigen 9360 Mk. für den sechseisigen 9440 Mk. für den achteisigen 9520 Mk. für den zehneisigen 9600 Mk. für den zwölfeisigen 9680 Mk. für den vierzehneisigen 9760 Mk. für den sechseisigen 9840 Mk. für den achteisigen 9920 Mk. für den zehneisigen 10000 Mk. für den zwölfeisigen

Schwere Unwetterkatastrophe in Sachsen

Bisher 25 Tote - Viele Vermisste - Grauenhafte Verwüstungen

Pirna, 9. Juli. (Radio MDR.) In der vergangenen Nacht sind über der Stadt Pirna sowie den Uferseiten Müßlig und Gottloba außerordentlich heftige Wolkenbrüche niedergegangen. Besonders schwer betroffen wurden die Orte Vergiegshübel, Gottloba und Glaschütte, wo auch mehrere Tote zu beklagen sind. Der Eisenbahnverkehr auf den Linien Pirna-Gottloba, Pirna-Großvohna und Seidenau-Geißing muß bis auf weiteres eingestellt werden. Schwere Verluste an Menschenleben sind zu beklagen.

Pirna, 9. Juli. (Radio MDR.) Das Unwetter in Gottloba und Müßlig hat leider auch zahlreiche Opfer gefordert, doch lassen sich vorläufige Angaben über die Zahl der Toten nicht machen. Die Amtshauptmannschaft Vergiegshübel meldet 40 bis 50, Gottloba 8 Personen sind vermisst, die größtenteils unter den Trümmern eingestürzter Häuser begraben sind. Auch aus Glaschütte und Reichenheim wurden mehrere Todesopfer gemeldet. Wie die Weisbachsdirektion mitteilt, ist durch die ungemessenen Regenfälle der Betrieb der von Pirna ausgehenden Nebenbahnen teilweise gestört worden, so daß der gesamte Verkehr auf diesen Linien eingestellt werden mußte.

Drei Meter hohe Überflutungen

Dresden, 9. Juli. (Radio MDR.) Die Reichsdarlehnsdirektion Dresden teilt mit:

Auf der Linie Seidenau-Allenburg mußte der Personenzug 2000, der Seidenau gegen 21 Uhr verfallen hatte, bei Glaschütte zurückgehalten werden. Die Reisenden konnten infolge der plötzlich angelegten anstehenden Müßlig den Zug nur teilweise verlassen. Das gesamte Bahnhofsgebäude wurde drei Meter hoch überflutet. Die im Zuge verweilenden Reisenden konnten erst gegen 1 Uhr geborgen werden. Gleisübergänge wurden teilweise noch ungesperrt verließ.

Dresden, 9. Juli. (ZU.) Das ganze Gebiet ist von der furchtbaren Katastrophe betroffen. An Gottloba müssen 80 Schwabbe aus Dresden mit Pioniergeräten Hilfe leisten. Die Müßlig ist weit über ihre Ufer getreten. Das Bürgermeistertum in Glaschütte bekam in der Nacht keine Nachrichten mehr von der Außenwelt. Tote in Wasser löch auf einer 2 Meter hohen Welle im Tal. Wäre der letzte Zug Seidenau-Allenburg nicht noch rechtzeitig in Glaschütte angekommen, so hätten Hunderte den Tod gefunden. In einem Bereich von 40 Meter Breite infolge der Schlämme die Straßen und Gärten. Die seit 100 Jahren bestehende Kurfürst-Marienbrücke ist eingestürzt.

In Glaschütte sind allein bis jetzt 10 Tote geborgen, in Notberaubert sind 15 Tote angetroffen worden. Tote, wofür man mit einer noch größeren Zahl an Toden rechnen, da das Dorf noch nicht mehr abgeräumt hat.

Die Müßlig ist weit aus ihrem Bett getreten und die Ufer bieten ein Bild grauenhafter Zerstörung. Um 21 Uhr erhielt das Bürgermeistertum in Glaschütte von Pirna die Mitteilung, daß das Bahnhofsgebäude im Wasser sei. Die Feuerwehren waren sofort zur Stelle. Die Müßlig ließ in der Nacht in die Ufer zu. Die Ufer waren von der Seidenau überflutet. Um 22.15 Uhr wurden durch die Müßlig gewaltige Schlammen angetrieben und kurz darauf kam eine zwei Meter hohe Welle in das Tal gerannt, die rechts und links alles mit sich forttrieb. Kurz vor 24 Uhr war die Verwüstung geendet. Die Katastrophe hatte die Ufer erreicht. Vor dem Bahnhof Glaschütte richtete der letzte Zug nach Seidenau-Allenburg den man nicht mehr anfragen konnte. Die Wasserwerke haben in den umliegenden Wirtschaften Unterlauf gefunden.

Von der Gewalt des Wassers wurden Zehntausend und Tausendfacherungen sowie Bahnwärterhütten wie Streichhölzer umgeworfen.

Unwetter im ganzen Reich

über Genua

Genova, 9. Juli. (Radio MDR.) Genua nachmittags am 9. Juli um 14 Uhr. Unwetter im ganzen Reich über Genua. In Genua, verbunden mit Vollerbrüchen, nieder. Die Gewitter richteten an den Fernspreid- und elektrischen Leitungen großen Schaden an.

In Bezirk Magdeburg

Magdeburg, 9. Juli. (Radio MDR.) Der mittlere Teil des Kreises Scharfshof wurde ebenfalls von dem schweren Hagelunwetter heimgesucht, das in verschiedenen Zonen die Gegend völlig heimgesucht hat. Von dem Land wurden zum Teil große Teile der Ernte zerstört.

Der mittlere Teil des Kreises Scharfshof wurde ebenfalls von dem schweren Hagelunwetter heimgesucht, das in verschiedenen Zonen die Gegend völlig heimgesucht hat. Von dem Land wurden zum Teil große Teile der Ernte zerstört.

Der Kampf um die Wahlreform in Frankreich

Stürmische Nachsitzung der französischen Kammer

Paris, 9. Juli. Die französische Kammer ist in der Nacht vom Donnerstag zum Freitag bis in die Morgenstunden hinein der Schwalbe unangenehm verhalten gewesen. Die Wahlreform hat heute bis 5 1/2 Uhr früh und der Kampf um die Wahlreform ist noch immer nicht entschieden. Es lässt sich zwar erkennen, daß die 'Mittelständler', die Vertreter für die Wahlreform, die Mehrheit haben. Aber die Kommunisten und die Reaktionsäre der 'Mittel-Gruppe' bemühen sich, ihre unermessliche Niederlage durch Opposition und Annahme von Amendements zu vermeiden. Die Reaktionsäre der 'Mittel-Gruppe' bemühen sich, ihre unermessliche Niederlage durch Opposition und Annahme von Amendements zu vermeiden. Die Reaktionsäre der 'Mittel-Gruppe' bemühen sich, ihre unermessliche Niederlage durch Opposition und Annahme von Amendements zu vermeiden.

Morgen. Der Sozialist Jean Blum vertrat die Stellung seiner Partei darzulegen. Der Antrag im Sinne der Wahlreform ist im Moment in Bewegung gesetzt und es ist kein Wort zu hören. Blum vertritt ebenfalls die Wahlreform. Ein Abgeordneter des Nationalen Volksrates vertritt die Wahlreform. Der Präsident unterbricht die Sitzung.

Nach Wiederanbahnung der Sitzung erklärte der Präsident, daß er den Antrag annehmen werde, aber das Gegenprojekt Bonnevies die Wahlreform nicht annehmen werde. Die Wahlreform ist im Moment in Bewegung gesetzt und es ist kein Wort zu hören. Blum vertritt ebenfalls die Wahlreform. Ein Abgeordneter des Nationalen Volksrates vertritt die Wahlreform. Der Präsident unterbricht die Sitzung.

Ein kommunistischer Abgeordneter bringt seinen Antrag ein, die Wahlreform in der Wahlreform annehmen zu lassen. Der Antrag ist im Moment in Bewegung gesetzt und es ist kein Wort zu hören. Blum vertritt ebenfalls die Wahlreform. Ein Abgeordneter des Nationalen Volksrates vertritt die Wahlreform. Der Präsident unterbricht die Sitzung.

Annahmepreis für den abholbaren Vierteljahrspreis 10 Mk. für den halbjährlichen 20 Mk. für den jährlichen 40 Mk. für den dreijährlichen 120 Mk. für den viereisigen 160 Mk. für den sechseisigen 240 Mk. für den achteisigen 320 Mk. für den zehneisigen 400 Mk. für den zwölfeisigen 480 Mk. für den vierzehneisigen 560 Mk. für den sechseisigen 640 Mk. für den achteisigen 720 Mk. für den zehneisigen 800 Mk. für den zwölfeisigen 880 Mk. für den vierzehneisigen 960 Mk. für den sechseisigen 1040 Mk. für den achteisigen 1120 Mk. für den zehneisigen 1200 Mk. für den zwölfeisigen 1280 Mk. für den vierzehneisigen 1360 Mk. für den sechseisigen 1440 Mk. für den achteisigen 1520 Mk. für den zehneisigen 1600 Mk. für den zwölfeisigen 1680 Mk. für den vierzehneisigen 1760 Mk. für den sechseisigen 1840 Mk. für den achteisigen 1920 Mk. für den zehneisigen 2000 Mk. für den zwölfeisigen 2080 Mk. für den vierzehneisigen 2160 Mk. für den sechseisigen 2240 Mk. für den achteisigen 2320 Mk. für den zehneisigen 2400 Mk. für den zwölfeisigen 2480 Mk. für den vierzehneisigen 2560 Mk. für den sechseisigen 2640 Mk. für den achteisigen 2720 Mk. für den zehneisigen 2800 Mk. für den zwölfeisigen 2880 Mk. für den vierzehneisigen 2960 Mk. für den sechseisigen 3040 Mk. für den achteisigen 3120 Mk. für den zehneisigen 3200 Mk. für den zwölfeisigen 3280 Mk. für den vierzehneisigen 3360 Mk. für den sechseisigen 3440 Mk. für den achteisigen 3520 Mk. für den zehneisigen 3600 Mk. für den zwölfeisigen 3680 Mk. für den vierzehneisigen 3760 Mk. für den sechseisigen 3840 Mk. für den achteisigen 3920 Mk. für den zehneisigen 4000 Mk. für den zwölfeisigen 4080 Mk. für den vierzehneisigen 4160 Mk. für den sechseisigen 4240 Mk. für den achteisigen 4320 Mk. für den zehneisigen 4400 Mk. für den zwölfeisigen 4480 Mk. für den vierzehneisigen 4560 Mk. für den sechseisigen 4640 Mk. für den achteisigen 4720 Mk. für den zehneisigen 4800 Mk. für den zwölfeisigen 4880 Mk. für den vierzehneisigen 4960 Mk. für den sechseisigen 5040 Mk. für den achteisigen 5120 Mk. für den zehneisigen 5200 Mk. für den zwölfeisigen 5280 Mk. für den vierzehneisigen 5360 Mk. für den sechseisigen 5440 Mk. für den achteisigen 5520 Mk. für den zehneisigen 5600 Mk. für den zwölfeisigen 5680 Mk. für den vierzehneisigen 5760 Mk. für den sechseisigen 5840 Mk. für den achteisigen 5920 Mk. für den zehneisigen 6000 Mk. für den zwölfeisigen 6080 Mk. für den vierzehneisigen 6160 Mk. für den sechseisigen 6240 Mk. für den achteisigen 6320 Mk. für den zehneisigen 6400 Mk. für den zwölfeisigen 6480 Mk. für den vierzehneisigen 6560 Mk. für den sechseisigen 6640 Mk. für den achteisigen 6720 Mk. für den zehneisigen 6800 Mk. für den zwölfeisigen 6880 Mk. für den vierzehneisigen 6960 Mk. für den sechseisigen 7040 Mk. für den achteisigen 7120 Mk. für den zehneisigen 7200 Mk. für den zwölfeisigen 7280 Mk. für den vierzehneisigen 7360 Mk. für den sechseisigen 7440 Mk. für den achteisigen 7520 Mk. für den zehneisigen 7600 Mk. für den zwölfeisigen 7680 Mk. für den vierzehneisigen 7760 Mk. für den sechseisigen 7840 Mk. für den achteisigen 7920 Mk. für den zehneisigen 8000 Mk. für den zwölfeisigen 8080 Mk. für den vierzehneisigen 8160 Mk. für den sechseisigen 8240 Mk. für den achteisigen 8320 Mk. für den zehneisigen 8400 Mk. für den zwölfeisigen 8480 Mk. für den vierzehneisigen 8560 Mk. für den sechseisigen 8640 Mk. für den achteisigen 8720 Mk. für den zehneisigen 8800 Mk. für den zwölfeisigen 8880 Mk. für den vierzehneisigen 8960 Mk. für den sechseisigen 9040 Mk. für den achteisigen 9120 Mk. für den zehneisigen 9200 Mk. für den zwölfeisigen 9280 Mk. für den vierzehneisigen 9360 Mk. für den sechseisigen 9440 Mk. für den achteisigen 9520 Mk. für den zehneisigen 9600 Mk. für den zwölfeisigen 9680 Mk. für den vierzehneisigen 9760 Mk. für den sechseisigen 9840 Mk. für den achteisigen 9920 Mk. für den zehneisigen 10000 Mk. für den zwölfeisigen

Annahme der Zollvorlage in zweiter Lesung

In der gestrigen Reichstags-Sitzung, die vormittags um 1 Uhr begann, wurde, nachdem einige kleinere Vorlagen, die das Weisheitsgütergesetz betreffen, abgelehnt waren, die Zollvorlage in zweiter Lesung angenommen. Die Zollvorlage ist im Moment in Bewegung gesetzt und es ist kein Wort zu hören. Blum vertritt ebenfalls die Wahlreform. Ein Abgeordneter des Nationalen Volksrates vertritt die Wahlreform. Der Präsident unterbricht die Sitzung.

Die Zollvorlage ist im Moment in Bewegung gesetzt und es ist kein Wort zu hören. Blum vertritt ebenfalls die Wahlreform. Ein Abgeordneter des Nationalen Volksrates vertritt die Wahlreform. Der Präsident unterbricht die Sitzung.

Der Streit um den Nationalfeiertag

im Reichsausschuss des Reichstages

Der Reichsausschuss des Reichstages hat gestern die allgemeine Aussprache über die Frage, betr. National- und kirchliche Feiertage, fortgesetzt.

Dr. Rosenfeld (Soz.) fragt an, wie es komme, daß der Reichsausschuss des Reichstages die allgemeine Aussprache über die Frage, betr. National- und kirchliche Feiertage, fortgesetzt hat. Dr. Rosenfeld (Soz.) fragt an, wie es komme, daß der Reichsausschuss des Reichstages die allgemeine Aussprache über die Frage, betr. National- und kirchliche Feiertage, fortgesetzt hat.

Dr. Rosenfeld (Soz.) fragt an, wie es komme, daß der Reichsausschuss des Reichstages die allgemeine Aussprache über die Frage, betr. National- und kirchliche Feiertage, fortgesetzt hat. Dr. Rosenfeld (Soz.) fragt an, wie es komme, daß der Reichsausschuss des Reichstages die allgemeine Aussprache über die Frage, betr. National- und kirchliche Feiertage, fortgesetzt hat.